

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnondrille ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 222.

Donnerstag den 23. September

1886.

Männergesangverein „Sängerlust“.

Heute Abend 9 Uhr Probe. Nach derselben General-
versammlung. Allseitiges Erscheinen erwünscht.
131 Der Vorstand.

Kriegerverein

„Germania-Allemania“.

Samstag den 25. September Abends 9 Uhr:
Generalversammlung
im Vereinslocale.

Tagesordnung: 1) Stiftungsfest;
2) Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
192 Der Vorstand.

Berein der

Hotel - Angestellten

(Hilfsverein, gegr. Genf 1877),

Section Wiesbaden.

Zu dem am Samstag den 25. September Abends
8 1/2 Uhr in der festlich decorirten „Kaiser-Halle“
stattfindenden

X. Stiftungsfeste

unter freundlicher Mitwirkung des Männer-Gesangvereins
„Neue Concordia“, sowie des Hülfslehrers Walther
und Schüler beehren wir uns die geladenen Freunde und Gäste
aufmerksam zu machen.
11474

Der Vorstand.

Moden-Journale.

Abonnement auf Bazar, Illustrierte Fran-
cozeitung, Modenwelt, Fürs Haus, Moniteur
de la Mode etc. — Beobachter der Herren-
moden, Schneiderzeitung etc. — werden angenommen
und schnellstens zugestellt. Probenummern gratis.

Jos. Dillmann,

11431 Buchhandlung, Marktstraße 32.

Die Filzhut-Fabrik

von

H. Denoël, kl. Burgstrasse 5,

erlaubt sich den Empfang der neuesten Formen in allen
neuen Farben anzuzeigen. Filzhüte werden gefärbt,
sagomirt und bestens besorgt. 11482

Der Text

zur heutigen Oper in
Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung. 1

Kunstgewerbe- & Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11509

Am 11. October 1886 beginnen die nächsten Quartals-
kurse in: Handnähen, Maschinennähen,
Kleidermachen, Wollfach, Putzmachen,
Rahmen- & Webe-Arbeit, Bügeln, Blumen-
machen, Deutsch, Buchführung, Pädä-
gogik, Kunstnähen, Kunststücken, Spitzen-
klöppeln, Knüpfarbeit, — Zeichnen, Malen,
Aetzarbeit, Lederschnitt, Holzschnitzerei.

Seminar für Handarbeits- und Zeichen-Lehrerinnen.
Fachklassen zur berufsmässigen Ausbildung in
Kunsthandarbeit und Malerei.

Jahresberichte und Prospective, auch über das mit der
Anstalt verbundene Pensionat, sowie nähere Auskunft
durch die Vorsteherin:

Emserstrasse 31. Julie Vietor.

Filz- und Seiden-Hüte,

große Auswahl in
deutschen und Wiener Fabrikaten
Billigste Preise!



Eigene Fabrikation

von Kappen jeder Art:
Uniformkappen, Ballon- und Reisekappen,
Schul- und Klassenkappen etc. etc. 10955

A. Berg,

294

Auctions- & Taxations-Geschäft.
Bureau 7 Schulberg 7.

Hochfeinen Rollen-Varinas

empfehlen A. Fr. Knefell, Langgasse 45. 127

Bekanntmachung.

Samstag den 25. d. Mts., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr
aufgehend, versteigern wir im Auftrage der Frau M. Kamberger Abreise
halber in deren

„Villa Kamberger“, Sonnenbergerstraße 14,
sämtliches Mobiliar der Parterre-Räume öffentlich meistbietend gegen gleich
baare Zahlung.

I n v e n t a r :

Mehrere Garnituren, bestehend aus Sopha's, Sesseln und Stühlen, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, eine große Anzahl nußbaumene und tannene Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaar-Matrasen, Dienstboten- und Kinderbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Waschtische, 3- und 4schubladige nußbaumene Kommoden, Consolen, Secretäre, Spiegelschränke, Verticow's, 1- und 2thürige Kleiderschränke, Weißzengschränke, Damen-Schreibtische, ovale, runde und viereckige Tische, Spiel- und Nipptische, Toilettenpiegel, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alle Arten Stühle, Etageres, spanische Wände, Blumentische, Christofle-Gegegenstände, Portiären, Lambrequins, Vorhänge, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, einzelne Koffhaar-Matrasen, eine große Parthie Teppiche, Läufer, Culten, Tischdecken, Weißzeng, Bilder, Tisch- und Hängelampen, Leuchter, Wasch-Garnituren, Glas, Porzellan, Kinder-Spielsachen, Reale, 1 Actenschrank, Kohlenkasten, Haus- und Küchengeräthe, Küchenschränke, Ausrichten, Küchentische, Hackloz, alte Fenster, Thüren, Waschbütten, Züber zc.

Sämmtliche Mobilien sind sehr gut erhalten. Die größeren Möbel und Teppiche kommen um 11 Uhr Vormittags zum Ausgebot und werden ohne Rücksicht der Taxation zugeschlagen.

354

Bender & Cie., Auctionatoren.

Heute

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr beginnt
die große

Damen- und Kindermäntel- Versteigerung

im Auctionssaale

43 Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

341

|| Morgen Freitag ||

Nachmittags 2 Uhr läßt Herr M. Rieser wegen Wegzug eine sehr gute Patent-Kelter und eine Parthie Fässer (6 halbe Stück, 1 viertel Stück zc.) in dem Hause Geisbergstraße 3 öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

341

Ia Ural-Caviar p. Pfd.	Wt. 3.—
Ia russ. Sardinen p. Stück	„ —.03
Ia „ in Fäßchen (ca. 10 Pfd)	„ 2.20
Ia Berl. Rollmöpse p. Stück	„ —.10
Ia „ in Fäßchen (ca. 34 Stück)	„ 2.20
Ia Sardinen à l'huile per Dose Wt. 1 und Wt. 1.50	

(Marke Pellier freres),

empfehlst
11452

Mart. Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Sehr schöne blühende Oleander sind sehr billig zu verkaufen Rheinstraße 8. 110:4

Restauration „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse 4, jeden Morgen warmes Frühstück, einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 50 und 80 Pfg in und außer dem Hause. Restauration an jeder Tageszeit. W. Wenzel. 11443

 Gasthaus zur „Neuen Post“, 
11 Bahnhofstraße 11.

Heute Abend: Metzelsuppe.
Morgens Quellsfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst und Sauerkraut. 11492

 „Minderhöhle“. 
Heute: Metzelsuppe. 11477

Heute: Metzelsuppe.

Süßer Aepfelmost per Schoppen 12 Pfg.
bei Ferd. Müller, 8 Friedrichstraße 8. 255

I^a Salm, Soles, Zander, Hechte, Cablian, Schellfische, Schollen, Kieler Bückinge und Sprotten etc. empfiehlt die Nordsee-Fischhandlung 6 Grabenstraße 6. 11524

Lebendfrische Backfische per Pfd. 20 Pfg.
(frische Häringe) in Eispackung heute Früh eintreffend bei 11525 **Jacob Kunz,** Ecke der Bleich- & Helenenstraße 2.

Neue Zwetschen-Latwerge p. Pfd. 28 Pfg. bei **Heinrich Trog,** Metzgergasse 19. 11490

Sonigbirnen und Süßäpfel zu verk. Weberg. 46. 11435

Schöne, gepflückte Aepfel werden per Kumpf 35 Pf. abgegeben bei **Ferd. Müller,** 8 Friedrichstraße 8. 255

Freihand-Verkauf.

294

Heute Donnerstag Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden Abreise halber

12 Rheinstrasse 12, 1 Stiege hoch,

1 schwarze Salon-Einrichtung (Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, rothbrauner Plüsch, 1 Verticow, 1 Damenschreibtisch, 1 Antoinettentisch, 1 Pfeilerspiegel mit Trumeau, 1 Querspiegel), 2 Ausziehtische mit vier Einlagen, 2 Garnituren, 1 Bücherschrank, 1 dreithüriger holländischer Ankleideschrank, 1 französische Schlafzimmer-Einrichtung (Bett, Spiegelschrank, Waschkommode und Nachttisch), 1 sogen. indisches Bett, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 2 viereckige Tische, 2 Teppiche, 9 Fenster Vorhänge, Original-Gemälde von van Dyk, Schelfhout u. A., 1 Violine von Jacobi Stainer (1651), 1 Eßservice, 1 Gaslüfter, 5-flamm. u. dergl. m. zu jedem nur annehmbaren Preise aus freier Hand verkauft.

A. Berg.

Kohlen, Coaks, Briquettes, Holz etc.

in allen Sorten empfiehlt billigst

O. Wenzel, Adolphstrasse 3,

Vertreter von Kohlscheid.

11446

Junge dänische Dogge (Männchen),

schönes Exemplar, aus dem Hundepark Berlin zu verkaufen Rheinstraße 75, I. 11413

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Anna Rosenbach,

Mittwoch den 22. d. M. Morgens 4 Uhr, wohlversehen mit den heiligen Sterbesacramenten der katholischen Kirche, sanft und gottgegeben dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet morgen Freitag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 5, aus statt. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

11475

Joseph Rosenbach.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres Herrn

Simon Joseph Trost

sagen ihren innigsten Dank

10389

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Mutter, besonders Herrn Pfarrer Friedrich für die tröstende Grabrede sagen wir hiermit unseren tiefsten Dank

11093

Geschwister Steeg.

Ant. Leitz,

11518

Gärtner für Landschaftsgärtnererei und Obstbau, Adelhaidstraße 17 in Wiesbaden.

Unterricht.

Suche noch einige Theilnehmerinnen zu den mit October anfangenden Fortbildungs-Cursen der engl. und franz. Sprache.

L. Spliss, Kellerstraße 5. 11273

Gesucht ein stud. phil., um einen Sextaner auf zwei Monate täglich zwei Stunden zu beschäftigen. Gef. Offerten unter Angabe des Preises sub H. H. 9 an Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung hier erbeten. 11405

A lady wishes to give lessons in German or Music in exchange for English. For address apply at the office of this paper. 11455

Preparation for all Examinations in England. Mr. J. Abbott, B. A. Cambridge, in Mathematical and Classical Honours. 10 Neuberg. 11391

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt eine Dame. Näh. Kirchgraben 5 (am Schulberg), 1 St. links, Nachmittags. 11451

Modellir-Unterricht

in Thon und Wachs, auch Unterricht in schwedischer Holzschneidererei wird ertheilt Schwalbacherstraße 23, Bildhauer-Atelier. 11517

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Mauergasse 8, Dachlogis. 11507

Herrschäftsköchinnen und Jungfern empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 15. 11513

Eine perf. Herrschäftsköchin sucht auf 1. October Stelle d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, Part. r. 11521

Perfekte Hotellköchin mit 5 jährigen Zeugnissen empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11513

Ein tücht. solides Mädchen mit 3 jähr. empfehlenswerthem Zeugniß s. Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. rechts. 11522

Personen, die gesucht werden:

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Frau Offheim, H. Webergasse 10. 11505

Gesucht feinbürgerliche Köchinnen für hier und auswärts, Zimmermädchen, Mädchen für allein, Küchenmädchen und ein tüchtiges Mädchen zu einer Dame durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 11513

Ein reinliches, braves Mädchen auf gleich gesucht Mauergasse 15, 1 Stiege hoch. 11514

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 10548

Ein Mädchen,

das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum 1. October gesucht. Gute Zeugnisse nothwendig. Anmeldungen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags und 8 und 9 Uhr Abends Wilhelmstraße 12, zweite Etage. 11523

Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 11506

Gutes Dienstpersonal findet Stellung d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 11513

Dienstpersonal findet die besten Stellen durch Wintermeyer's Bureau, Häfnergasse 15. 11510

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Häfnergasse 10. 11504

Ein Knecht gesucht Wörthstraße 3. 11508

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Den Empfang der neuen Modelle,

sowie

sämmtlicher Neuheiten für die Herbst-Saison

beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Benedict Straus,

☛ Webergasse 21. ☛

11459

Zur Herbst- und Winter-Saison

bringe mein grosses Lager fertiger

Herren-Paletots, completer Gehrock-, Jaquet- und Sac-Anzüge,
Joppen, Schlafröcke, Hosen und Westen

in empfehlende Erinnerung.

Langgasse **Jean Martin,** Langgasse
47, 47,

grösstes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

214

Schönwissenschaftlicher Zeitschriften-Zirkel.

In unserem Zirkel schönwissenschaftlicher Zeitschriften sind folgende Blätter aufgenommen:

- 1) Aus allen Welttheilen; — 2) Das Ausland; — 3) Das neue Blatt; — 4) Blätter für literarische Unterhaltung; — 5) Münchener fliegende Blätter; — 6) Daheim; — 7) Schorer's Familienblatt; — 8) Vom Fels zum Meer; — 9) Die Gartenlaube; — 10) Die Gegenwart; — 11) Globus; — 12) Die Grenzboten; — 13) Der Hausfreund; — 14) Preussische Jahrbücher; — 15) Kladderadatsch; — 16) Magazin für die Literatur des Auslandes; — 17) Allgemeine Modenzeitung; — 18) The Illustrated London News; — 19) Nord und Süd; — 20) Revue des deux mondes; — 21) Deutsche Roman-Bibliothek; — 22) Deutsche Roman-Zeitung; — 23) Deutsche Rundschau; — 24) Der Salon; — 25) Der Schall; — 26) Ueber Land und Meer; — 27) Die illustrierte Welt; — 28) Westermann's Monatshefte; — 29) Leipziger illustrierte Zeitung; — 30) Deutsche illustrierte Zeitung.

Der Umtausch dieser Zeitschriften findet wöchentlich zweimal in der Wohnung der geehrten Theilnehmer statt und beträgt die Lesgebühr für ein ganzes Jahr **15 Mark**, für ein halbes Jahr **9 Mark** und für ein Vierteljahr **5 Mark**.

143

Buchhandlung von **Feller & Gecks**, Ecke der Lang- und Webergasse.

Leih-Bibliothek.

In unserer Leih-Bibliothek gelangten in letzter Zeit neben vielen anderen namentlich folgende neue Bücher zur Aufnahme:

Aus der Berliner Gesellschaft. — van Deyall, Mareiken. — Dierks, Nordafrika im Lichte der Kulturgeschichte. — Josephine Flach, Sappho. — v. Götzendorff-Grabowski, Heitere Geschichten. — Heiberger, Esther's Ehe. — Kreker, Im Sündenbabel. — Paul Lindau, Im Fluge. — Der neue Pitaval, 20. Thl. — Rangabé, Novellen. — von Rothenburg, Aus der Tiefe. — Scherr, Gestalten und Bilder. — v. Suttner, High-life. — Telmann, Dunkle Existenzen. — Graf Basili, Die Londoner Gesellschaft. — v. Wildenbruch, Humoresken. — v. Winterfeld, Der Regelclub. — Daudet, Tartarin sur les Alpes. — de Maupassant, la petite Roque. — de Montépin, Rigolo.

In unserer Leih-Bibliothek deutscher, englischer, französischer und russischer Bücher finden alle gute neue erscheinende Romane, wie auch ernstere Schriften von allgemeinerem Interesse stets sofortige Aufnahme. Die Lesgebühr berechnet sich nach der Anzahl der stets zu gleicher Zeit entliehenen Bände und sind die Preisansätze dafür aus unseren Bücherverzeichnissen zu ersehen.

18 Langgasse, **J. Hertz**, Langgasse 18.

Gardine wie Zeichnung, auf drei Seiten mit Band eingefasst, **Mk. 8.—** per Fenster.



Tüll-Gardinen

in den **dauerhaftesten Geweben** und den **verschiedensten Styl-Arten**,

wie:

Guipure d'art etc. etc.,

empfiehlt

von Mk. 5.— per Fenster

anfangend

J. Hertz.

NB. Alle meine Gardinen sind auf drei Seiten mit Band eingefasst. 11043

Ganz neue schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen**

ganz eigenartigen, schwarzen Wollstoffe

für Herbst,

sämtlich reinwollen und doppelbreit,

in grosser Auswahl angekommen sind.

M. Wolf, „Zur Krone“.

257

Die Privat-Entbindungsanstalt von M. Autsch

(conc. Hebamme) befindet sich **Brand 4, Mainz. 11484**

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 41**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Serviren von Dejeuners, Dinners und Soupers**, sowie den geehrten Hoteliers zur **Aushilfe** bei vor kommenden **Bällen** etc. bei **billigster Berechnung**. Beste Zeugnisse zur Seite.

Hochachtend
11494 **A. Krumholz, Oberkellner, Wellrißstraße 27.**

Gardinen,

weiß, crème und bunt, 10936
 Vitrage-Imitation altdeutscher Glasmalerei, sowie Nonleaugstoffe in allen Breiten, ferner ein großer Posten Möbelstoffe, Crêpe, Goble, Cretonne, Satin in Coupon, welche sich zu Sopha bezügen und Gardinen eignen, empfiehlt zu außergewöhnlichen Preisen
 Kirchgasse No. 45, **A. Schwarz**, Mauritiusplatzes, Essäfer Zeug- und Manufactur-Waarenladen.

Brachtvolle

11485

Herbst- und Winter-Paletots in hochfeinstem Moll-Scorial in verschiedenen Dessins, sowie in sehr schönem Escimo u. c. empfiehlt zu höchst annehmbaren Preisen

Jean Reuf, Herrenschneider,

Goldgasse 10, im Hause des Herrn Juwelier Rohr.

Gänzlicher Ausverkauf.

Reisstärke à Pfd. 23 Pfg., ausgetrocknete gelbe Kernseife à Pfd. 28 Pfg., Soda à Pfd. 4 Pfg., Kämme, Schwämme, Fensterleder à 70 Pfg., Theerschwefel-seife 35 Pfg., prima Wagenfett à Kistchen 18 Pfg., Stearinlichter, Weihnachtslichter à Pfd. 1 Mt 80 Pfg., Wachsstücke, Nachtlichter, Lametta im Strang 10 Pfg., Weihnachtslichterhalter à Duzend 12-33 Pfg., Alles zu und unter dem Einkaufspreis bei

10519 **C. Sengel, Seifenfieber, Michelsberg 8.**

Ia Pfälzer Frühkartoffeln . . per Kumpf 26 Pfg.

Ia Mandkartoffeln 36

Ecke der Wörthstraße 2a u. Dopheimerstraße 30, Laden. 11457

 1/4 eines Theater-Abonnements auf einem Blok der 1. Rangloge (Vordersth) ist abzugeben Gustav-Freitagstraße 3 (Hainerweg). 11478

1/4 II. Rauggalerie, Vordersth, gesucht Bleichstraße 14, 1 Stiege rechts. 11500

1/4 Parterreloge - Abonnement (nicht Thürsth) wird gesucht Friedrichstraße 43, Bel-Etage links. 11465

1/4 Parterreloge (guter Platz) gesucht. Offerten unter „Daniela“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 11467

1/4 Spersth gesucht Helenestraße 17, I. 11412

K. Wolt, Kleidermacherin, Langgasse 3, II, übernimmt Beschäftigung mit Maschine in u. anker dem Hause. 11468

Für Reinigung der Kleider eines Herrn wird Jemand gesucht. Näh im „Rhein-Hotel“, Zimmer No. 36. 11503

Getragene Kleider, Möbel, Weißzeug, Schuhe und stät. Pfandscheine w. gut bez **D. Birnswieg, Webergasse 46.** 11458

Ein Kanape billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 11472

 Einfaches Sopha wegen Umzug zu verkaufen Karlstraße 44, 2. Stoc 11516

 Zwei egale Bettstellen (Mahagoni), mit fast neuen Sprungrahmen, auch Kissen und Plumeaux sehr billig zu verkaufen Emserstraße 75, Parterre links. 11414

Ein Dienstbotenbett billig zu verk. Kirchgasse 7. 11471

Ein Kinderstuhwagen billig zu verk. Römerb 18, P. 11418

Ein kleiner, transportabler Porzellanofen zu verkaufen Kirchgasse 26. 11462

Ein Plattofen zu verkaufen Kirchgasse 20, Hinterh. 11454

Feine Parzer Kanarien-Gahnen billig zu verkaufen bei 11511 **Geiseltart, Friedrichstraße 37.**

Distelfinken zu verkaufen Michelsberg 28, Hth., 2 St. 11425

Wegen Abreise werden die hochfeinen Möbel der Frau Provisor Weber, 2 Karlstraße 2, 2. Etage, verkauft.

Dieselben bestehen in 1 Garnitur mit 6 Sesseln (Ueberzug rother Seidenplüsch), 1 Fantasietisch mit Plüschbezug und Fransen, 1 nußbaumenen Cylinder-Bureau, 2 hochfeinen Betten mit Federrahme und 3-theil. Koffhaarmatratze, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Handtuchhalter, 1 Garderobehalter, 1 Chaiselongue, 2 Kleiderschränke, 1 Kanape, 1 ovalen Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Regulatoruhr, Barockstühlen, 1 Petroleumherd, verschiedene Gallerien u.

Sämtliche Gegenstände befinden sich in bestem Zustande und werden u u r Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr dem Verkaufe ausgesetzt. 11403

Ein- und zweithür. lackirte und polirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachtschränchen mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, französische und gewöhnliche Betten, Gestüdbeetten, Koffhaars-, Seegras- und Strohmattzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Auszieh-, ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel, Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöße u. sind sehr billig abzugeben **Manergasse 15. H. Markloff. 11515**

Pianino zu vermieten Loutsenstraße 20, 1 Stiege. 10427

Eine elegante Schlafzimmereinrichtung ist billig zu verkaufen bei Schreiner **W. Lotz, Morizstraße 34.** 10494

Billig zu verkaufen: Betten, Sopha's, Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke, Stühle, sowie einzelne Bettstellen, Rahmen, Stroh- u. Seegras-Mattzen, Kissen, Deckbetten u. bei **J. Baumann, Kirchgasse 22.** 9991

Kranken- u. Kinderwagen zu verl. u. verm Kirchg. 23. 10172

Ein auswärtiges Geschäft sucht getragene Damen- und Herrenkleider zu kaufen. Off. unter **J. A.** an die Exp. 10146

Tags-Kalender.

Donnerstag den 23. September.

Beginn des Konfirmanden-Unterrichts für die Knaben aus der Militärgemeinde Vormittags 11 Uhr in der Wohnung des Herrn Divisions-Pfarrers Kramm, Emserstraße 13.

Männergesangsverein „Sängerkreis“. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 23. September. 176. Vorstellung.

Marie, oder: Die Regimentstochter.

Romische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen von Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Frau Rathmann.
Sulpice, Sergeant	Herr Ruffeni.
Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon	Herr Schmidt.
Marie, Marktensermädchen	Frl. Pfeil.
Die Herzogin von Craquitordi	Frl. Widmann.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Holland.
Ein Bedienter	Herr Dilger.
Ein Notar	Herr Brüning.
Ein Corporal	Herr Schneider.

Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen. Bediente der Marchesa.

Die Handlung spielt in der Gegend von Bologna; der 2. Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Gefangs-Einlagen im 2. Akt:

- 1) Cavatine a. d. Oper „Semiramis“, vorgefr. von Frl. Pfeil.
- 2) Einlage des Sulpice, vorgefragen von Herrn Ruffeni.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, 25. September (3. G.): Daniela.

Locales und Provinzielles.

* (Ihre Hoheit Herzogin Mathilde von Württemberg) zu Karlsruhe in Obersachsen kam vorgestern Abend mit dem um 7 1/2 Uhr auf dem Taunusbahnhohe eintreffenden Zuge hier an und wurde dortselbst von Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin von Schaumburg-Lippe empfangen.

* Gemeinderaths-Sitzung vom 21. Sept. — (Schluß.) Weiter gelangt zur Kenntniß des Collegiums eine Eingabe von Anwohnern der Sonnenbergerstraße und zwar u. A. der Herren Hofrath Wachenhusen, Bachmayer, Doutrepoint, v. Nöhler, Graf Rons, Knowles, Gratweil, Prinzessin von Arden z. z., in welcher dieselben ersuchen, der Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft den Bau der Bahn nach Viebrich nur unter der Bedingung zu gestatten, wenn die Gesellschaft sich verpflichtet, zugleich eine Bahn über die Sonnenbergerstraße bis zu den Steinbrüchen in Sonnenberg zu bauen und mit diesem Bau im October d. J. beginne, ferner wenn diese Gesellschaft sofort den Nachweis des Aufbringens der hierzu nöthigen Mittel führe. Das Project wird damit motivirt, die Petenten hätten ein sehr großes Interesse an der Herstellung der Sonnenberger Straßenbahn, damit sie und die Gurgäste nicht ferner durch das Stein-Strassenfuhrwerk belästigt würden. Das Gesuch der Herren Müller, Schmidt und Dillinger um Concessionirung zum Bau einer Bahn nach Sonnenberg und damit das Project der Petenten werde gefährdet durch die der Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft vom Gemeinderathe gewährte lange Frist zum Nachweis der Aufbringung der Mittel; überdies habe die Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft durch ihre Erklärung, sie sei gerne bereit, die Petenten als Actionäre aufzunehmen, den eigenen Bau der Bahn nach Sonnenberg abgelehnt, während die Herren Müller, Schmidt und Dillinger 500,000 M. als vorhanden für den Bau der von ihnen projectirten Sonnenbergerbahn nachgewiesen hätten und sofort bereit seien, die Bahn nach Sonnenberg zu bauen. Die Eingabe wurde an die Bau-Commission verwiesen. Um Irrthümern vorzubeugen, bemerkte Herr Oberbürgermeister Dr. v. Hehl aber schon jetzt: 1) es sei nicht richtig, daß die Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft ihrerseits den Bau der Bahn nach Sonnenberg abgelehnt habe, da sie nur eine von der autorisirten städtischen Behörde, nicht aber eine von anderen Interessenten darauf bezügliche gestellte Anfrage zu beantworten verpflichtet sei; nach dem Sinne des Vertrages müsse vielmehr die städtische Verwaltung der Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft eine angemessene Frist stellen und erst dann, wenn diese Frist nicht eingehalten werde, könne man ihr die Concession verweigern; 2) es sei nicht richtig, daß die Wiesbadener Pferdebahn-Actien-Gesellschaft vom Gemeinderathe eine Frist gestellt erhalten habe zur Erbringung des Beweises, daß sie die Mittel für den Bau der Bahn nach Viebrich aufbringen könne, vielmehr sei dieselbe aufgefordert worden, detaillirtere Pläne für den Bahnbau vorzulegen; dies sei vor 8 Tagen von derselben geschehen und dabei habe sie sich auch bereit erklärt, die Bahn nach Sonnenberg zu bauen; endlich 3) sei es nicht richtig, daß die Gesellschaft Müller, Schmidt und Dillinger die Summe von 500,000 M. nachgewiesen habe. Richtiger wäre gewesen, die Petenten hätten sich vorher bei dem Gemeinderath über die thatsächlichen Verhältnisse orientirt. Schließlich bemerkte noch der Herr Vorsitzende, es sei ihm bekannt, daß andere Anwohner der Sonnenbergerstraße ihr Interesse gegen den Bau einer Bahn auf der Sonnenbergerstraße nach Sonnenberg geltend zu machen Veranlassung nehmen würden. — Der Herr Vorsitzende theilt hierauf mit, daß die in Berlin tagende Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte am Samstag ein Telegramm eingekandt habe, wonach Wiesbaden als nächstjähriger Versammlungsort gewählt worden sei. In seiner Abwesenheit habe Herr Bürgermeister Hey der Versammlung telegraphisch den Dank der Stadt für die Wahl Wiesbadens zum nächstjährigen Versammlungsort übermittelt. Der Gemeinderath erklärt sich nachträglich damit einverstanden. — Der Gemeinderath hatte auf Wunsch der Hinterlassenen des verstorbenen Sanitätsrathes Herrn Dr. Harting beschlossen, von dem durch die Stadt erstichteten Grab-Denkmal zwei Photographien in Cabinets-Format auf Kosten der Stadtkasse herstellen und diese den beiden Schwestern des Testators zugehen zu lassen. Mit der Ausführung dieser Arbeit wurden auf Grund der eingereichten Offerte die minderbeforderten Herren Photographen Wagner & Schewes beauftragt. — Dem Gesuchen der Herren Mineralwasserhändler Kappes und Eichhorn, ihre Verkaufsstuben auch während der Winterzeit ohne Zahlung von Pachtgeld stehen lassen zu dürfen, wird entsprochen. — Weiter gibt der Herr Vorsitzende Kenntniß davon, daß Herr Geh. Regierungsrath Hill als Director des hiesigen Eisenbahn-Betriebsamtes auf die vom Gemeinderath i. J. beantragte Anlage einer provisorischen Vieh-Ausladestelle in der Nähe der Gasfabrik mitgetheilt, die Verhandlungen wegen dieser Angelegenheit schwebten noch zwischen dem Betriebsamte und der Eisenbahn-Direction Frankfurt a. M. Sobald von letzterer Entschieden ergangen, werde der Gemeinderath von demselben in Kenntniß gesetzt. — Herr Cur-Director Heyl hat auf Veranlassung des „Cur-Bereins“ eine Zusammenstellung aller über Wiesbaden handelnden medicinischen Schriften anfertigen lassen und theilt dem Gemeinderath eine Abschrift hiervon mit. Nach Kenntnißnahme durch die einzelnen Mitglieder des Collegiums wird die Vorlage zu der städtischen Bibliothek genommen. — Herr Maurermeister Heinrich Böhles bittet unter entsprechender Begründung seines Gesuches um eine Fristverlängerung von 12 Tagen zur Fertigstellung der Sammelgruben an der oberen Frankfurterstraße. Der Gemeinderath genehmigt das Gesuch. — Ein Bescheid der kgl. Regierung, den von der städt. Behörde gestellten Enteignungs-Antrag behufs Erwerbung forstökalischer Grundstücke für die Stadt zum Zwecke weiterer Wassergewinnungs-Arbeiten betr., gelangt zur Kenntniß des Collegiums. Es wird darin erklärt, der Herr

Regierungs-Präsident könne sich einen Erfolg von diesem Antrage nicht versprechen. Der Gemeinderath beschließt dagegen, die Angelegenheit dennoch auszutragen resp. den Erfolg abzuwarten. — Da es kürzlich in einem Falle vorgekommen ist, daß, offenbar nur in der Absicht, die baupolizeilichen Vorschriften zu umgehen, eine nur theilweise bebauete Hofraithe in zwei Besitzungen abgetheilt worden ist, sind nunmehr Vorkehrungen getroffen, daß, bevor Anträge auf Abtheilung von Grundstücken durch das Amtsgericht Folge gegeben wird, zuvor außer der Polizeibehörde auch der Stadtsanctus gehört wird. (Hierauf geheime Sitzung.)

✓ (Öffentliche Sitzung des Königl. Schöffengerichts vom 21. Septbr.) Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Dirlenbühl. Schöffen: die Herren Kaufmann Adolf Kunz und Hof-Rath W. H. Schlepper, Beide hier wohnhaft. Vertreter der königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harber. Protocollführer: Herr Gerichtsrath Secretär Mertens. — Die noch unverheirathete Marie M. von Brandenburg wohnte in der Zeit vom Juli bis Anfangs September d. J. bei einer hiesigen Wittve zur Miete und vergriff sich bei passender Gelegenheit an zwei Servietten und zwei Leintüchern, welche der Vermietherin gehörten. Mit Rücksicht darauf, daß sie noch nicht bestraft ist, erkannte der Gerichtshof nur auf 1 Woche Gefängniß und rechnete ihr auf diese Strafe die erlittene Untersuchungshaft ganz auf. — Der Fuhrknecht W. H. hier überfiet am Abend des 8. Juni auf der Straße den Steinhausergehülsen Anton G., welcher mit R.'s Frau am Abend vorher ein kleines Rencontre gehabt hatte und verwundete ihn mit einem Messer unversehrt an der Stirne. Der Gerichtshof erachtete das Vergehen mit einer Geldstrafe von 30 M., wofür im Nichtzahlungsfalle 6 Tage Gefängniß substituirt werden, für hinreichend gefügt. — Von der Anklage der Unterschlagung wurde das Dienstmädchen Marie M. von Hattenheim kostenlos freigesprochen. — Die Strafsache wider den des Betrugs angeklagten hiesigen Tapeziregehülsen Emil D. wurde im Interesse erweiterter Beweisaufnahme auf den 26. October Vormittags 10 1/2 Uhr vertagt. — Am 1. Juli d. J. fand zwischen dem Tagelöhner Philipp R. und einer gewissen Gertrude Fischer eine Prozeßverhandlung vor der Abtheilung III des Amtsgerichts statt, aus welcher Ersterer wegen seines aufgeregten Benehmens ausgewiesen wurde. Als nach beendigter Verhandlung R. den Vertreter der Fischer, den Referendar F., auf dem Gange des Gerichtsgebäudes traf, warf er ihm in beleidigten Ausdrücken vor, wie ein solcher Herr nur die Partei einer solchen... ergreifen könne. Für diese Beleidigung erhielt er eine Geldstrafe von 30 M., wofür im Unvermögensfalle 6 Tage Haft substituirt werden. — Wegen Pfandverbringung wurde der Tagelöhner Heinrich D. hier zu 1 Tage Gefängniß verurtheilt. — Wegen einer unbedeutenden Körperverletzung erhielt der Schuhmachergehülfe Johannes L. von L.-Schwalbach und hier wohnhaft eine Geldstrafe von 10 M., an deren Stelle im Unvermögensfalle 2 Tage Gefängniß treten.

* (Ereignisse.) Herr Regierung-Assessor Krause dahier ist zum Regierungsrath ernannt worden.

* (Militär-Personalie.) Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: Le Walter, Zahlmeister der Unteroffizier-Schule zu Viebrich, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

* (Consistorium.) In der gestern Vormittag 10 Uhr stattgehabten Plenarsitzung des königl. Consistoriums, an welcher Theil nahmen die Herren Cons.-Präsident de la Croix, General-Superintendent Dr. Ernst, Geh. Reg.-Rath Dodel, Cons.-Rath Reich, Cons.-Rath Herdt, Cons.-Rath Wilhelm, Decan Held, Decan Stöckh, Landgerichtsrath Wismann, Decan Cellarius und Decan Müller, sowie Cons.-Secretär Pfeifer als Protocollführer, wurde folgendes verhandelt: 1) Bürgermeister Wagner aus Freirachdorf hat gegen das seine Entlassung aus dem Amte als Kirchenvorsteher verfügende Urtheil der Kreis-synode Marienberg-Selters Berufung eingelegt. Nach eingehender längerer Verhandlung wurde die Berufung des Wagner, welcher mit seinem Rechtsbeistand, Rechtsanwalt Dr. Alberti von hier, zu dem heutigen Termin erschienen war, kostenfällig abgewiesen und das Erkenntniß der Kreis-synode bestätigt. 2) Zur Besetzung kamen zwei erledigte Pfarrstellen und zwar Pfarrstadt durch Pfarrer Kleinichmidt von Oberwallmenach und Gyphein durch Pfarrer Hain von Breitscheid. Gleichzeitig einigte man sich über die für das Decanat L.-Schwalbach, welches durch den Tod des Decans Freudenberg vacant ist, höheren Orts in Vorschlag zu bringende Persönlichkeit. 3) Dem Pfarrer Schmidt in Sulzbach wurde auf sein Nachsuchen die ganze Competenz seiner Stelle zugebilligt. Derselbe bezog seither nur das sogen. Nassauische Gehaltsmaximum von 1800 Gulden. Nach Erörterung noch einiger nicht auf der Tagesordnung gestandener Fragen wurde die Sitzung nach 1 Uhr geschlossen. — An dieselbe schließt sich am 24., 25. und 27. d. Mts. eine Prüfung der evangelischen Theologen pro ministerio an. Zu derselben haben sich drei Candidaten gemeldet.

* (Postalisches.) Einer Vorschrift der Postbehörde zufolge müssen die nach dem Auslande bestimmten Geldbriefe mit einem Siegelack verschlossen werden, da der gewöhnliche Siegelack leicht abbricht und die dann anscheinend verlegten Briefe an Ankunftsorte zurückgewiesen werden. Namentlich geschieht dies seitens der russischen Postverwaltung und es entstehen dann Verzögerungen. Auch starke, haltbare Briefumschläge werden für Geldbriefe im Interesse der Absender gefordert.

* (Die Verpachtung der Curhaus-Restaurations) ist verschoben worden. Es soll nochmals öffentlich zur Bewerbung um dieselbe aufgefordert werden. Aus welchen Gründen dies geschieht, darüber cursiren hier verschiedene Gerüchte. Die Pachtgebote waren hierbei nicht maßgebend. Es kann sich sonach nur um die Qualificationsfrage handeln.

* (Der Cäcilien-Verein) wählte in der vorgestrigen General-Versammlung in seinen Vorstand die Herren Amtsrichter de Nien als Vorsitzenden, Justizrath Dr. E. Brück als stellvertretenden Vorsitzenden, Cataster-Secretär Schröder als Rechner, als dessen Stellvertreter Dr. phil. Ed. Bickel, Reallehrer Dr. Ferdinand Schmitt und Rechtsanwalt Dr. Alberti als Schriftführer, Kunst- und Buchhändler

Jos. Moritz als Deconom, Dr. med. Frech als Beisitzer. Von Damen wurden in den Vorstand gewählt Frau Zech, Frau Lauer, Frä. Brück und Frä. Jung.

(Besigwechel.) Herr Restaurateur und Weinhandler Friedrich Poths hat sein Haus sammt Birtthschaft Langgasse 11 für 235,000 M. an seine Schwägerin Frau Jacob Poths Wwe. verkauft. — Das Haus des Herrn Adolph Maas Nicolastrasse 16 ist durch Kauf für 84,500 M. in das Eigentum des Herrn Gastwirths Phil. Nidree übergegangen.

(Das rasche Fahren in der Stadt) ist eine Unsitte, ja ein Unfug, der schon oft Unglücksfälle verursacht hat und trotz polizeilichen Verbots in jüngster Zeit wieder, namentlich bei gewissen Gefährten, recht überhand nimmt. Schon öfter und erst vorgestern wieder war Einsender dieser Notiz Zeuge, daß ein Meßgerwagen im vollen Jagen um die Ecke der Balram- und Bleichstraße laufe und in letzterer beinahe ein Kind überannt hätte, das sich nur mit knapper Noth noch aus der bedrohlichen Linie retten konnte. Diese Ecke, die täglich von Hunderten von Schulkindern überschritten wird, ist überhaupt stark exponirt, da der Abfall der Balram- und die breite Fahrbahn der Bleichstraße zum Jagen reizen. Wir haben schon manchnal mit angesehen, wie die Kindergruppen bei solch' unsinnigem Ansturm entsetzt auseinander stoben. Ist ein Unglück geschehen, dann erfolgt gewöhnlich erst die Reaction; wir denken, es ist vielmehr am Orte, durch zeitiges Aufmerksammachen auf diesen Unfug möglichen Unfällen vorzubeugen. Ganz angemessen wäre es auch, wenn eine verstärkte polizeiliche Verwarnung erfolgte und Uebertreter, die so rücksichtslos gegen das Wohl ihrer Mitmenschen sind, sofort auf der That dem betr. Strafgesetze verfielen, ehe ein Unglück erst den Anlaß dazu gibt, nach dem alten Grundsatze „Si vis pacem, para bellum“, zu Deutsch: „Wenn Du Frieden willst, bereite den Krieg“.

(Kleine Notizen.) In vorverfloßener Nacht wurde bei einer polizeilichen Razzia ein in Dillenburg entwischener Strafgefangener hieselbst in der Nähe der Hebrücker Gasse verhaftet. — Vorgestern Vormittag fand in einem Hause an der Nicolastrasse ein kleines Schandfeuer statt, welches alsbald von den Hausbewohnern gelöscht wurde.

(Aus Radesheim, 22. Sept., wird uns geschrieben: Wenn die bisher günstige Bitterung anhält, so dürfte der Verlauf des in Radesheim am Rheim vom 24.—28. September stattfindenden Weinbau-Congresses ein in jeder Hinsicht befriedigender werden und hat das bereits bekannt gegebene Programm folgende Erweiterungen erfahren. Um die am Sonntag den 26. stattfindenden populären Vorträge und sich daran knüpfenden Debatten allgemein zugänglich zu machen, wurde der Beispruch gefast, den Zutritt zu denselben Jedermann zu gestatten, während für die beiden, am Tage vorher stattfindenden Congreß-Sitzungen — wenn die Theilnehmer sich nicht eine Congreßkarte lösen wollen — Zutritt gegen wählende Karten à 1 M. auszugeben werden. Zu den Weinlospromen in Radesheim am 26. sind gegen 200 Rheingauer Weine, größtentheils aus den hervorragendsten Lagen, angemeldet worden. Im Anschluß an die den Besichtigungen der Kellereien von Joh. Bapt. Sturm und Gwald & Comp. am 25. sich anschließende Beleuchtung des Germania-Denkmals wird ein Fest-Commerz im „Darmstädter Hofe“ stattfinden. Bei Besichtigung der Domänen-Kellereien in Eberbach, die sich am 27. an den Ausflug nach Geisenheim anschließt und von Geisenheim aus nach dem Steinberg per Wagen fortgesetzt wird, soll den Theilnehmern Gelegenheit zu einer Kostprobe der Weine aus den verschiedenen Weinberg-Anlagen der königlichen Domäne gegeben werden, wonach bei Rückkehr nach Radesheim auf dem Rheime eine Festsahrt auf beleuchtetem Dampfer erfolgt, die mit einer gemüthlichen Zusammenkunft in der „Rheinhalle“ endigt. Denjenigen Congreß-Theilnehmern, welchen der am 28. Vormittags 8 1/2 Uhr stattfindende Gang durch die Weinberge von Radesheim und Rhmannshausen zu beschwerlich ist, können den Weg nach Rhmannshausen per Kahn auf dem Rheime zurücklegen. Die Abfahrt nach Bingen zum Gang auf den Knochberg, woselbst am Nachmittag des 28. eine Kostprobe von gegen 300 Proben rheinischer Weine aus den besten Lagen stattfindet, wird um 3 Uhr von Radesheim ab erfolgen.

Kunst und Wissenschaft.

(Kunstverein.) Zwei z. B. in dem letzten Zimmer der Bildergalerie Wilhelmstraße 20 aufgestellte Porträts erwecken mit Recht das lebhafteste Interesse der Besucher. Es ist einmal das Porträt einer alten turkessischen Bauernfrau, das mit einer wirklich liebevollen Pietät ausgeführt ist, und ferner das eines Mannes in mittleren Jahren, dessen ganzer Gesichtsausdruck die Intelligenz des Originals wieder spiegelt. Beide Porträts sind von wahrhaft frappanter Ähnlichkeit, wie gewiß hier weilende Casselerer bestaunen werden, die gleich uns die dort lebenden Originale kennen sollten. Obgleich unter den Bildern der Name des Künstlers nicht angegeben ist, dürften wir doch wohl schwerlich irren, wenn wir das aufstrebende Talent des jugendlichen Malers Kleinschmidt darin zu erkennen glauben.

Aus dem Reiche.

(Der Kronprinz) traf am Dienstag Mittag von Meß in Straßburg ein, frühstückte mit dem Statthalter Fürsten Hohenlohe im dortigen Bahnhofe, verabschiedete sich alsdann von dem Großherzog von Baden, welcher mit dem fahrplanmäßigen Zuge nach Baden-Baden fuhr, und reiste mit Sonderzug um 12 Uhr 40 Min. nach Appenweier, um sich von da über Basel nach Genua zu begeben, woselbst die Ankunft gestern um 12 Uhr Mittags erfolgte.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

(Erzbischof Dr. Ross) hat nunmehr auch seinen feierlichen Einzug in Freiburg gehalten. Am Montag Nachmittag 3 1/2 Uhr betrat er die auf das Reichste geschmückte und mit päpstlichen, bischöflichen, deutschen, badischen und nassauischen Fahnen besetzte Stadt. „Besonders prächtig“, so heißt es in einem Berichte der „Frankf. Ztg.“, „nimmt sich der Münsterplatz an, an dessen Eingang eine mächtige, architectonisch auf das Beste ausgeführte Ehrenpforte, ein gothisches Kirchenportal darstellend, errichtet ist. Eine ungeheure Menschenmasse erwartete in den Straßen den neuen Oberhirten, der präcis 3 1/2 Uhr mittelst Extrazuges eintraf. Eine Deputation des Domcapitels und des Fest-Comités hatte bereits in Hebelberg den Erzbischof begrüßt; hier wurde er auf dem Bahnhof von den Epiklen der militärischen, staatlichen und der städtischen Behörden empfangen und unter Böllerläuten und Glockengeläute zu Wagen durch die Hebelstraße, Matthesplatz, Friedrichstraße und Kaiserstraße bis zum Brunnen vor den Münster geleitet, vom Publikum mit stürmischen Hochs begrüßt. Die Schüler der verschiedenen Anstalten, die Vereine der Stadt, das Militär und die Jungmänner bildeten auf dem ganzen Wege Spalier. Am Brunnen vor der Münsterstraße empfing ihn der Clerus. Erzbischofsmarschall Weidum begrüßte den Erzbischof, der hier den Wagen verließ und in feierlicher Prozession nach dem Münster geleitet werden sollte. Ein plötzlich ausbrechendes Gewitter störte indes die Ausführung dieses Theiles des Programms. Im Münster fand nachher eine kirchliche Feier statt, bei welcher der Erzbischof zum ersten Male die Kanzel bestieg, in kurzer Ansprache seinen Dank für den feierlichen Empfang ausdrückte und den bischöflichen Segen erteilte. Hierauf wurde er in Prozession nach dem erzbischoflichen Palais begleitet. Um 6 1/2 Uhr Abends versammelten sich die Vereine n. s. w. auf dem Karlsplatz, um den Lampenzug zu bilden, der bald darauf in fast endlosen Reihen vor dem erzbischoflichen Palais bestrich. Nachdem der Zug zum Sieben gekommen war, begann die Serenade. Die Freiburger Regiments-Capelle spielte zunächst die „Lannhäuser“-Overtüre; ihr schloß sich die Fest-Gantate an, von Dom-Capellmeister Schweizer in Freiburg für die Feierlichkeit componirt, ein hervorragendes musikalisches Werk, von einem sehr starken Chor vortrefflich vorgetragen. Nach einer kurzen Ansprache des Herrn Erzbischofs vom Balkon aus, worin er der Stadt Freiburg für den warmen Empfang seinen Dank absätzte und den bischöflichen Segen erteilte, wurde ein Hodyrn dem Feiern ausgebracht und zum Schluß von der zahllosen Menschenmenge das Te Deum gesungen. Der Lampenzug bewegte sich hierauf wieder zum Karlsplatz zurück. In den Räumen des katholischen Vereinshauses fand zum Schluß des Tages geistliche Unterhaltung statt.“

(Diätenprozeß.) Das Oberlandesgericht in Breslau verurtheilte den Reichstags-Abgeordneten Krücker zur Zahlung von 1501 Mark empfangener Diäten nebst Zinsen an den Fiskus. Die Entscheidungsgründe heben hervor, die Verfassung enthalte eine ausdrückliche Verbotbestimmung, überdies sei durch Beweisaufnahme festgestellt, daß der Socialisten-Congreß in Göttingen den Abgeordneten zur Pflicht gemacht habe, mit der Partei zu stimmen; durch die Diätenannahme habe sich daher der Abgeordnete wenigstens moralisch in verfassungswidriger Weise hinsichtlich der Abstimmung.

(Der deutsche Congreß für Handfertigkeit-Unterricht) tagte am 20. September in Stuttgart in Anwesenheit des württembergischen Unterrichts-Ministers Sarwey und von Vertretern anderer deutscher Central-Unterrichtsverwaltungen, sowie unter zahlreicher Theilnahme aus allen Theilen Deutschlands, aus Oesterreich und der Schweiz. v. Schenkendorff sprach über die pädagogische und sociale Bedeutung der Knabenhandarbeit. Hr. Göze (Leipzig) sprach darauf über das in Leipzig von dem Verein zu begründende Lehrseminar. Nach längerer Debatte stellte Lammer (Bremen) die Statuten zur Verathung, die ohne Aenderung angenommen wurden. Den künftigen Vorstand bilden: Lammer, Vorsitzender, v. Schenkendorff, Geschäftsführer, Göze und Grunow (Berlin) und Ober-Realschul-Director Dr. Koeiggerath (Brieg), Schatzmeister.

(Die Unruhen in Belfast) haben sich am Dienstag Nachmittag wiederholt. Eine Anzahl Arbeiter bemarf die Polizei mit Steinen. In einem anderen Stadttheile wurde das Militär mit Steinen bombardirt. Die Ruhestörer wurden zerstreut und mehrere Verwundungen sind vorgekommen.

Vermischtes.

(Der Kleiderfund bei Mainz) an der Eisenbahnbrücke ist nunmehr vollständig aufgeklärt. Durch Spaziergänger wurden an der Stelle, an welcher vor einigen Tagen die Kleidungsstücke gefunden worden waren, unter einem Stein, welcher seither noch vom Wasser bedeckt war, eine Menge völlig durchnässter Schriftstücke entdeckt, welche der Polizei übergeben wurden. Aus denselben war ersichtlich, daß sie dem seit dem Funde der Kleidungsstücke spurlos verschwundenen Holländer angehört und dieser sich freiwillig den Tod gegeben hat. Der Vermisste ist ein Steinfabrikant aus Spiek in Holland.

(Die Cholera in Pest) nimmt zu. Vom Montag auf Dienstag kamen 33 Erkrankungen und 12 Todesfälle vor. Die Epidemie erstreckt sich bereits auf die besseren Stände.

R E C L A M E N .

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Dr. Gensch, pract. u. Specialarzt für Haut-, Frauen- u. Unterleibs-krankheiten u. Frankfurt a. M., Stiftstraße 22, früher Assist. Prof. Ricord's. Ausw. Briefl. (W.-N. 5891.) 317

(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Bekanntmachung.

Freitag den 24. September a. c., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden nachbezeichnete Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

a) Im Bauhose Marktstraße 5: 1 großer Cylinder-Füllöfen, fast noch neu, zur Beheizung von Sälen oder Corridoren sehr geeignet, Werth ca. 200 Mark, 1 großer Säulenofen, 1 Kastenofen, 13 eiserne Ofenmäntel von 1,50 Mtr. Höhe und 0,70 Mtr. Lichtweite, 1 Remisenthor (3 flügelig), 8 Hofthore von Holz (2 flügelig), 3,20 Mtr. hoch und 2,60 Mtr. breit, 2 Hofthore von Holz, 2,90 Mtr. hoch und 3,40 Mtr. breit, 2 Fenster (2 flügelig), 1 Wasserstein und noch diverse kleinere Gegenstände.

b) Im vormaligen Viehhofe in der Neugasse: 5 Fenster, 3,18 Mtr. hoch und 1,45 Mtr. breit, 5 Fenster, (4 flügelig), 2 Mtr. hoch und 1 Mtr. breit, 70 Fenster, durchschnittlich 0,70 Mtr. hoch und 0,50 Mtr. breit, 9 Zimmerthüren, durchschnittlich 2,20 Mtr. hoch und 1 Mtr. breit, 9 verschiedene Thüren, durchschnittlich 2,20 Mtr. hoch und 1 Mtr. breit, 4 Hausthüren (2 flügelig), durchschnittlich 2,35 Mtr. hoch und 1,50 Mtr. breit, 6 Glasabschlüsse (2 flügelig), durchschnittlich 2,90 Mtr. hoch und 1,40 Mtr. breit, 7 Stallthüren, doppelt in Holz, durchschnittlich 1,95 Mtr. hoch und 0,95 Mtr. breit, 1 Stallthüre, einfach, 2,10 Mtr. hoch und 0,85 Mtr. breit und 1 Remisenthor, 2,40 Mtr. hoch und 1,50 Mtr. breit.

Sammelpunkt um 10 Uhr Vormittags im alten Viehhofe an der Neugasse und werden die Fenster, Thüren u. d. d. selbst zuerst versteigert.

Wiesbaden, 20. September 1886. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Für das städtische Krankenhaus dahier soll der für die Zeit vom 1. October 1886 bis dahin 1887 erforderlich werdende Bedarf an Kartoffeln im Submissionsweg vergeben werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Kartoffeln“ versehen, bis zum Eröffnungstermine Dienstag den 28. September c. Vormittags 10 Uhr in dem Bureau des städt. Krankenhauses abgeben, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 20. September 1886.

Städtische Krankenhaus-Direction.

Feuerwehr.

Die Abtheilungsführer werden erucht, die Rapporte und Verzeichnisse der Feuerwehrleute, welche bei dem Brande am 17. d. Mts. mit und ohne Einschuldigung gefehlt haben, bis zum 24. d. Mts. an die Brandmeister des betreffenden Luges einzusenden.

Der Brand-Director.

Wiesbaden, 21. September 1886.

Scheurer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. September Vormittags 9 Uhr werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause Stiftstraße 34 hier, Parterre, folgende Gegenstände, als:

1 großer Mahagoni-Spiegel mit Trumeau, 1 Divan mit gleich eingelegtem Holze, 1 ebensolches Buffet, 1 Ecksofa, 1 Tisch, 3 Bettstellen mit Sprungrahmen, Betten, eine Kommode, 11. Tische, 10 Mahagoni-Stühle, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, mehrere Koffer, Silber, Fußbänke, verschied. Lampen und sonstiges Haus- und Küchengeräthe,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. September 1886.

262

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Paul Schilkowski, Uhrmacher,
6 Michelsberg 6,

empfehlte sich zur Anfertigung von Haus-Telegraphen und Fernsprech-Anlagen bei solidester Ausführung zu den billigsten Preisen unter Garantie.

9501

Hosenträger, große Auswahl, gute Qualität, empfiehlt

9564

Lammert, Sattler, Meßberggasse 37.

Heute,

sowie jeden folgenden Dienstag, Donnerstag und Samstag werden auf hiesigem Markt (Eingangsweg zur Kirche) verkauft: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Schmutzbürste u. 2 Auftragsbürsten für zusammen 1 M., 4 Stück Putztücher 1 M., sowie Schwämme außerordentlich billig. 4630

Engros-Lager

in

Haus- & Küchen-Geräthen.

Blaueiße, graumarmor-emaillirte Eimer von M. 2.70 an, lackirte Eimer in jeder Farbe von 1.60 "

Boheimer, verzinkte, von M. 0.80, 1.00, 1.20, 1.50 "

verzinnete Waschtöpfe in jeder Größe,

Kaffeekannen und Tassen von Blech, fein weiß und blau emaillirt mit Decor in jeder Größe, empfiehlt billigst

M. Rossi, Zingießer,
3 Meßberggasse 3.

10384

NB. Altes Zinn wird in Kauf und Tausch angenommen.



Der Unterzeichnete hat den Alleinverkauf von Carbolineum, Marke Frank & Co. in Ottenen, für Wiesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte Carbolineum ist das beste Imprägnierungsmittel für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz gegen Rässe, Fäulniß und Schwamm, und ist demnach allen Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtend 16377 Adolf Schepp, Architect.

„Sanitas“-Präparate.

Bei dem jetzt herrschenden Wassermangel ist eine Besprengung der Straßen, Hofräume u. mit „Sanitas“ sehr zu empfehlen. Eine Gießkanne voll Wasser mit ein wenig Roh-Sanitas, auf Straße, Hofräume u. vertheilt, erfüllt den Zweck vollständig und wirkt sehr desinficirend. Ein Versuch wird gewiß befriedigen. Auch ist „Sanitas“-Pulver ein vortrefflicher Beseitiger üblen Geruches. (Man.-No. 8897)

Borräthig bei Viehoyer, Hoflieferant. 357

Amer. Bettfedernreinigungs-Anstalt.

Bettfedern werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt. 8578 Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

W. Döppenschmidt, Tüncher & Lackirer,

17 Wellrichstraße 17.

Das Weichen der Zimmer, sowie das Anstreichen der Fußböden wird gut und billig besorgt. 10759

Zum Quellenhof.
Vorzügliches Münchener Leistbräu.
Franziskaner-Keller. 7367

Wirthschaft Narstraße 4.

Bringe meinen Freunden und Gönnern meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. Für ein gutes Glas **Aepfelwein**, Bier und ländliche Speisen ist bestens Sorge getragen. Achtungsvoll **W. Michel.** 3654

Restaurant Schützenhaus

unter den Eichen.

Empfehle meine schattigen Waldterrassen unter Zusicherung guter und preiswürdiger Speisen und Getränke, besonders empfehle einen vorzüglichen **Aepfelwein**.
4227 **Chr. Eduard Berges, Restaurateur.**

Ausgezeichneten Mittagstisch,

Restaurations zu jeder Tageszeit. — Gute, billige Weine, Flaschenbiere etc. 6161
Restaurations und Delicatessen-Handlung von

Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

**Hotel & Pension „Waldfrieden“,
Schlangenbad.**

Billige Pension. — Gute Restauration.

P. S. Curtaxe wird keine mehr erhoben. 8776

Süßer Aepfelwein 10785

bei **H. Weidmann, „Württembergischer Hof“.**

Süßer Aepfelwein

jeden Tag frisch von der Kelter im

**Gasthaus zur „Neuen Post“,
II Bahnhofstraße II.** 9343

Während der Umänderung meines Eckladens befindet sich mein Geschäft im **kleinen Laden** (seitherige Thorfahrt).

Adolf Wirth,
10336 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Prima **Cervelatwurst**, Winterwaare, per Pfund 2 Mk., geräucherter **Schwartenmagen** per Pfd. 80 Pfg. empfiehlt
9601 **L. Behrens, Langgasse 5.**

Ceylon-Crème-Chocolade, 18801

gefüllt mit Vanille, Citron, Himbeer etc., in Stückchen à 10 Pfg. empfiehlt **A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.**

Weintrauben, frisch vom Stock, versenden in 5 Kilo- vorheriger Cassa-Einsendung 5 Kilo franco Mk. 2.60, bei Abnahme von 3 Körben à franco Mk. 2.50. (W. a. 1080/9) 331 **J. Watz & Co., Werschetz (Süd-Ungarn).**

Neue Erbsen,

„ **Linsen**

bei **Bernhard Gerner, Wörthstraße 16.** 9448

Trauben frisch vom Stock zu haben **Adlerstraße 16.** 10680

Aepfel!

Alle Sorten **Tafeläpfel**, Gold- und Holländer Reinetten sind zu haben bei **Fr. Timpe, Conditior, Castellstraße 4** 11033
Gepflückte **Aepfel** per Kumpf 30 Pfg. **Meichstraße 12.** 11134

Bordeaux-Preise

für Wiederverkäufer
pro Herbst und Winter 1886/87.

Bei Flaschen	p. Oxborn ca. 310 Fl.				
	12	25	50	100	Mk.
1884r Côtes supérieures	9	18	35	68	190
1883r Bégadeau	10	20	39	76	210
1878r Bibian Moulis	12	25	46	90	260
1883r Médoc	12	25	48	95	275
1878r Bourgeois Cussac	14	27	52	100	295
1881r St. Julien	18	35	68	132	380
1883r St. Estèphe	19	37	72	140	410
1878r Libéral Pauillac	20	39	76	150	440
1880r Château Talbot St. Julien Médoc	24	47	92	180	—
1875r Dulamont Blanquefort	27	52	100	200	—
1874r Château Léoville	36	70	135	260	—
1881r Moudon Ausellaun Pauillac	40	78	150	295	—
1875r Château Prieuré Cantenac	45	90	—	—	—
1875r Château La Rose	60	115	—	—	—
1874r Château Lafite	108	—	—	—	—

Garantie für reine, ungegypste Weine, von ausschliesslich ersten vorzüglichen Häusern.

Hochachtend

Jacob Stuber, Weinhandlung,
2443 **3 Neugasse 3.**

Griechische Weine

der Firma

Friedr. Carl Ott in Würzburg.



Per große Flasche incl. Glas.

- Samarite**, herber Rothwein 1 Mark 80 Pfg.,
- Mont Enos**, herber Weißwein 1 " 70 "
- Achaia-Malvasier**, vorz. Süßwein, 2 " — "
- Moscato**, vorzügl. Süßwein 2 " — "
- Malvrodaphné**, vorzügl. Süßwein, 2 " 20 " 1

sowie einige Sorten **ausgezeichnete Beerweine** von 2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

46 **E. Rudolph, Weilstraße 2.**



Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)

In Flaschen à ca. 100 gr. M. 1.—, à 250 gr. M. 2.—, à 700 gr. M. 4.50.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch. Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverstopfung, bei den Folgen des übermässigen Genusses von Bier und Wein etc.

Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

In Wiesbaden zu haben in den Apotheken. 4153

Dr. Boerhave's berühmtes Magenelixir

zu haben bei **Carl Acker, Hoflieferant.**

(Probegläschen, Atteste von deutschen Staatsbehörden und Prospective daselbst gratis.) 8719

Gepflückte **Aepfel** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 4.** 9721

Bewegungshalber zu verkaufen 2 **Betten**, 2 **Schränke**, 2 **Waschtische**, 2 **Nachttische**, **Schreibtisch**, **Kommode** etc., sämmtlich sehr gut erhalten, **Schwalbacherstr. 19a, Part.** 11268

Ankauf von neuen und getragenen Herren- u. Damenkleidern, Möbel, Koffern, Uhren, Pfandscheinen, Gold- und Silberfachen wie seit vielen Jahren zu den höchstmöglichen Preisen. **A. Görlach,** 10498 16 Metzgergasse 16, nächst der Marktstraße.

Eine größere Anzahl hochfeiner Plumeaux, Kissen, Steppdecken, wol- lener Jaquarddecken habe zum Ausverkauf billig gestellt.

Friedr. Rohr, Ausstattungs-Geschäft, 10412 Tannusstraße 16.

Gelegenheitskauf in Möbel.

Durch Eingang eines auswärtigen Engros-Geschäfts habe nachstehende Möbel erworben: 1 elegantes Schlafzimmer, matt mit Glanz, 1 do. Palisander mit Rosenholz eingelegt, 1 Kameeltaschens-Garnitur, 1 helle Fantasie-Garnitur, sämtlich mit 6 Sesseln, einzelne franz. nußb. Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden mit Marmorplatten, Damen-Schreibtische, 1 Mahagoni-Spiegelschrank, 1 Mahagoni-Consol-schränkchen mit großem Spiegel, einzelne Kommoden, Kanape's, verschiedene Kleiderschränke, Secretäre, Verticow's, Stühle, Küchenschränke, ovale und viereckige Tische, Auszug-tische, sowie verschiedenes Andere.

Sämtliche Sachen werden preiswürdig abgegeben und ladet zur Besichtigung höflichst ein

D. Levitta,
Goldgasse 15.

8752

Neue Deckbetten von 15 Mt., Kissen 5 Mt., Federarmaturen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Sprungfederrahmen, Kopfkissenarmaturen, Sopha's von 38 Mt. an, vollständige Betten, Kleider- und Küchenschränke u. s. w. Kirchgasse 22, Stb. 8253

Mainzerstraße 40 werden folg. Möbel sof. billig abgegeben, als: Nußbaum-Betten mit Kopfkissenarmaturen, Kommode, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Sopha's, Schlafdivan, Chaise-longue, ovale Tische, Stühle, feine Gemälde, Spiegel mit Trumeau, nußb. und tann. Kleiderschränke, 1 f. schwarze Salonconsole, Secretär, Eisschrank, Küchensch. nebst Geschirr, Stagere, Mädchenbett, Vorhänge, sow. 1 w. Vinscherbund u. 7781

Möbel, darunter 1 Salon-Garnitur, und Betten billig zu verk. Querstraße 1, II. 10201

Ein französisches Bett mit Kopfkissenarmatur, sowie ein Sopha sehr billig abzugeben bei **Jos. Bindhardt,** Louisenstraße 31. 8945

Ein Pianino zu verk. Schwalbacherstraße 33, P. r. 11266

Ein guterhaltener Flügel zu verkaufen Zahnstraße 18, Barterre. 11120

Eine Kettenstrich-Nähmaschine mit Fuß, ein Küchentisch u. drei gute Weinfässer zu verk. Karlstraße 1. 11294

Deifarben und Fußbodenlache, in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, rasch trocknend. 7043 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 18.

Bertilgungsmittel gegen Motten, Küchenkäfer, Schwaben u.

Wanzentod von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung empfiehlt **Louis Schild,** Langgasse 3. 9100

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine

Porzellan-Ofen,

eigenes Fabrikat, in allen Farben und Größen nach altdeutschem Muster, sowie alle Reparaturen, Umsetzen u., schnell und billigt. Fertig transportable Ofen für hier oder auswärts in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

Fabrik und Lager: Emserstraße 77. 10916 **Louis Hartmann.**

Buchen- und Kiefern-Scheitholz I. Qual., ganz und beliebig geschnitten und gespalten, in jedem Quantum empfiehlt für den Winterbedarf die 10895

Holz- und Kohlenhandlung von **Th. Schweissguth,** vorm. C. Nicolay, Kerostraße 17. 6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung (Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,** Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

Ia stückreiche Ofenkohlen	à Mt. 14.50	} per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.
Ia Stückkohlen	à " 19.50	
Ia gew. fette Nußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Nußkohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,** Kirchgasse 2. 10956

Alle Sorten Stroh,

sowie eine noch wenig gebrauchte, fast neue Fegmühle billig zu verkaufen.

10914 **Jos. Heun,** Kohlenhandlung, Moritzstraße 1.

Massanisches Verordnungs-Blatt, Preussische Gesetzsammlung, Preussisches Landrecht, Corpus juris und sonstige juristische Werke zu verk. Karlstraße 1. 11294

Gutes Sopha (nußb.) billig zu verk. Albrechtstr. 25a, I. 11162

Ein schöner **Cassenschrank** mit Tresor billig abzugeben Mauerstraße 15. 6218

Backstufen zu verkaufen Marktstraße 22. 27

Zu verkaufen ausrangirte Lagerfässer von 12—16 Hectoliter, noch brauchbar, per Stück 15 Mt. 11316

Brauerei zum „Bierstadter Kellerteller“.

3 Paar **Lachtauben** zu verk. Näh. Römerberg 27. 11283

B. Ganz & Co., 18 Flachsmarkt, Mainz.

Niederlage: 9 Taunusstrasse, Wiesbaden.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel

empfehlen als besonders **günstige Gelegenheitskäufe** in grösster Auswahl

4502

Teppiche — Möbelstoffe — Gardinen — Portièren — Läufer etc. etc.

Auf einige Posten **prima Brüssels**, verschiedene grössere Rester von anderen **Teppich- und Möbelstoffen**, als auch einzelne **Muster-Teppiche** und **Gardinen** zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** machen noch ganz besonders aufmerksam! — **Dépôt echter orientalischer Teppiche und Möbelstoffe.** —

B. Ganz & Co., 18 Flachsmarkt, Mainz.

Niederlage in Wiesbaden, 9 Taunusstrasse 9 — C. A. Otto.

Rosshaar-Corsets, 11001
patentirt — von vorzüglichen Façons,

Uhrfeder-Corsets,
Corsets, extra hoch,

beliebtes Façon, à **Mk. 2.80** empfiehlt

J. KEUL, Ellenbogen- 12, grosses Galanterie- u.
gasse Spielwaaren-Magazin.

Langgasse **E. Wagner,** Langgasse
9. 9.

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.

(Verkauf und Miete.)

110

Frister & Rossmann's
Singer-Nähmaschinen,

preisgekrönt mit goldenen Medaillen,
ersten Ehrenpreisen: 70

Porto Alegre 1881,
Buenos Ayres 1882,
Amsterdam 1883,
Teplitz 1884,
empfiehlt

E. du Fals, Mechaniker,
2 Faulbrunnenstrasse 2.

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden, Ellenbogengasse 15.

Großes Lager roher Kaffee's.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaaren.

Niederlage von feinstem Back- und Confect-Mehl.

Landesproducte. 10508

Spirituosen, Thee und Chocolate.

Tabak- und Cigarren-Handlung.

Segründet 1852.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

86er Russ. Kron-Sardinen per Fass Mk. 2.20,

86er Rollmops " " " 2.30,

feinst marinirt, in grosser und voller Packung.

8695

Ph. Schlick, Kirchgasse 49.

Industrie- und Kunstgewerbe-Schule

Wiesbaden,

1 Neugasse 1. 9774

Die großen **Herbst-Curse** meiner Schule beginnen in allen Fächern am **1. October**. Bis dahin bleibt die Anstalt für Schülerinnen geschlossen. Verkaufsgeschäft und Atelier sind indessen wie seither offen.

Näheres und Prospekte zu jeder Tageszeit.

Pensionat für Auswärtige.

Frau Elise Bender,

Hof-Kunstflickerin S. R. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen und Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Wir verkaufen von heute ab wegen bevorstehendem Local-Wechsel zu

bedeutend reduzierten Preisen

Corsetten, Hüte, Sammte, Peluche, Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Tulle, Glacé- und Stoff-Handschuhe, Knöpfe, Besatz-Artikel, Krausen, Kragen, wollene Tücher etc. etc. etc.

mit grossem Rabatt.

Geschwister Schmitt,

1 Kirchgasse 1.

11350

Ed. Seel Wwe., 10833

14 Friedrichstraße 14,

nahe der Wilhelmstraße.

Federn und Blumen

in größter Auswahl.

Färben, Waschen und Kräuseln von Federn.

„Zurückgesetzt“

wegen Aufgabe dieses Artikels

Kleiderknöpfe

zum Selbstkostenpreise.

P. W. Lottré,

8 Marktstraße 8.

11282

Israelitische Neujahrskarten

Ausverkauf zu billigen Preisen bei

10982

Karl Hack, Kirchgasse 19,

500 Stück hochelegante Tricot-Kleider für Mädchen

bis zu 12 Jahren verkaufe pro Stück zu **Mark 4, 6 und 9** (gewöhnlicher Preis Mark 10, 15 und 22).

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden,

verb. u. d. Lehranstalt für Wiesenbau und Drain-Techniker. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Winter-Semester. Während des dazwischenliegenden Sommers pract. Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, ev. durch Vermittelung der Anstalt. **Beginn des Winter-Semesters 1886-87 am 25. Oct. N. Auskunst, sowie ausführl. Programme u. Berichte unentgeltl. durch General-Secretär Müller in Wiesbaden. Für das Curatorium: H. Weil. 6376**

Kathol. Lehrlings-Verein.

Samstag den 26. September Vormittags 9 Uhr
Beginn des Unterrichts für das Winterhalbjahr.

Anmeldungen werden jederzeit im Vereinshause, **Schwalbacherstraße 49**, entgegengenommen.

171

Der Vorstand.

Tanz-Cursus.

Zeige hiermit ergebenst an, daß meine diesjährigen **Unterrichts-Curse Montag den 4. October** beginnen. Gef. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung **Walramstraße 1** entgegen.

Achtungsvoll

Karl Kimbel, Tanzlehrer.

Unterrichtslocal „Römer-Saal“. 9954

Mein Ausverkauf

dauert noch bis **1. October** und werden **sämmtliche Waaren**, als Corsetten, Damen- und Kinder-Hosen in Wolle und Baumwolle, Kragen, Manschetten für Herren und Damen, wollene Hemden, wollene Tücher, Negligé-Hauben, weiße und schwarze Spitzen, Schürzen, Rüschen, Handschuhe für Herren und Damen, Strickwolle, Strickbaumwolle, Lizen, Häfelgarn, Manschettenknöpfe, Pantoffelmuster, Cravatten, Schlüpf, Gardinenhalter und Franzen, Futtermoll, Stoßlüster u. s. w., sowie **sämmtliche Kurzwaaren zu jedem Preise** verkauft. Auch ist die **Laden-Einrichtung**, eine Theke, Real, Stehpult, eine zweiarmlige Lampe, eine Aushängelampe, billig zu verkaufen. **Lina Metz, Faulbrunnenstraße 3. 7963**

Costüme, Damenmäntel & Jaquettes

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt und modernisirt.

G. Krauter, Damenschneider,
Faulbrunnenstraße 10, 2. Etage.

10673

Schirme, neue, sowie das Ueberziehen und Repariren derselben besorgt gut und billig

9819

Ad. Lettermann, Goldgasse 17.

Wiesbadener Industrie- und Kunst-Gewerbe-Schule.

Am **1. und 15.** eines jeden Monats können Damen und junge Mädchen in unserer Schule eintreten. Unterrichtet wird in der Industrie-Abtheilung im: **Hand- u. Kunstnähen, Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden, im Kleidermachen und Puhmachen**; in der Kunstgewerblichen Abtheilung im: **Kunststicken, Goldsticken und Weißsticken**, in allen **Mal- und Zeichentechniken**, in **Leberschnitt und Acharbeiten**. Unterrichtet wird von vorzüglichsten Lehrkräften auf's Gründlichste. Wärmste Empfehlungen aus allen Kreisen. Schülerinnen-Frequenz im letzten Schuljahre 300. Stets zahlreiche Schülerinnen-Arbeiten zu Jedermanns Ansicht.

Hochachtungsvoll

15474

Frau Elise Bender,

Hof-Kunststickerin,

Hoflieferantin Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen und Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Empfehlung.

Nachdem bei dem Unterzeichneten sämtliche Herbst- und Winterstoffe in reicher Auswahl eingetroffen sind, erlaubt sich derselbe seine hochgeehrte Kundschaft, sowie ein verehrl. Publikum mit dem Bemerken darauf aufmerksam zu machen, daß es auch fernerhin sein eifrigstes Bestreben sein wird, nur gut passende, solid und sauber gearbeitete **Kleidungsstücke** in garantirt echten Stoffen zu liefern. **Reparaturen** werden angenommen und sofort bestens besorgt.

Jean Reuf, Herrnschneider, 10 Goldgasse 10
10727 im Hause des Herrn Juwelier Rohr.

Das neueste, vor wenigen Wochen in meinem Selbstverlage erschienene

„Adreßbuch der Stadt Wiesbaden“

für das Jahr **1886/87, 27. Jahrgang,**

ist fortwährend in meiner Wohnung, Geisbergstraße 7, und in den hiesigen Buchhandlungen zum Preise von **5 Mt. 50 Pf.** zu haben.

Wiesbaden, am 18. September 1886.

228

Wilh. Voost.

Versteigerungen, Taxationen

von ganzen **Einrichtungen, Möbel** und Waaren aller Art übernimmt unter den coulantesten Bedingungen auch auf eigene Rechnung.

H. Markloff, Auctionator.

NB. Gef. Aufträge erbitte auf meinem Bureau, **Mauer-gasse 15, 1 Et.** 7788

Eine schöne **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nußbaum (Preis 500 Mt.), sowie ein **Auszichtstisch** in Eichen zu verkaufen Röderstraße 16. 10050

Grudeherde und Grudewärmapparate

(Grude ist das billigste existirende Brennmaterial)

fertigt für alle Zwecke unter Garantie

C. Kalkbrenner, Hoflieferant,
Herd- und Ofen-Fabrik,

10829

Friedrichstrasse 12 und Wilhelmstrasse 2a.

Zum Desinfectiren empfehle

Carbolsäure, Desinfections-Pulver, Eisenvitriol,
Chlorkalk. **Louis Schild**, Langgasse 3. 8711

➔ Eine **Ersterscheibe**, ca. 1,60 zu 2,80, zu kaufen
gesucht. Näh. Exped. 11346

Immobilien Capitalien etc

Ein Haus

mit Thorfahrt und Garten sofort zu kaufen gesucht.
Offerten sub **E. J. 36** an die Exped. 10479

Meine **Villa Humboldtstraße 5** (z. B. vermietet) mit
sehr großem Garten, wovon event. ein schöner Bauplatz
abgegeben werden kann, beabsichtige ich, weil nicht mehr
hier wohnhaft, sehr preiswürdig zu verkaufen. **Alles**
Nähere und Unterhandlungen durch den damit beauf-
tragten Herrn **Josef Imand**, Kirchgasse 8. 122

Villa

im **Kerenthal** zu verkaufen. Näh. Kerenthal 14. 10422

Villa, dicht am **Curpark** gelegen, neu und elegant
erbaut, sehr preisw. zu verk. Näh. Exped. 9077

Ein **Grundstück** an der **Biebricherstraße** (Banterrain) ist zu
verkaufen. Näh. Exped. 401

Sechs Morgen gutes **Ackerland** sind auf mehrere Jahre zu
verpachten, sowie eine **Wiese**, 1 Morg. 40 Rth., zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 9172

Hypotheken-Capital.

Ein großes Institut bewilligt **Darlehen** auf Hausgrundstücke
in **beliebigen Beträgen** zum Zinsfuß von **4%**. Directe
Anträge unter der Aufschrift „**Capital**“ befördert die
Expedition d. Bl. 10904

Hypotheken-Capital 8861

zu **4%** (50% der Taxe 10 Jahre fest) besorgt billigst
C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).

33,000 Mf. als zwei 2. gute Hypotheken zu cediren
gesucht. Näh. und Stockbuchsanzug bei Herrn **J. Imand**,
Kirchgasse 8, I. 122

Hypotheken-Capital zu billigstem Zinsfuße, An- und
Verkauf von Immobilien, Vermietten von Herrschafts-
wohnungen etc. besorgt prompt und reell

J. Chr. Glücklich, Keroststraße 6. 5526

Erste Hypothek von **24,000 Mf.** à **4 1/4%** Zinsen zu placiren.
Näheres Friedrichstraße 40, Parterre links. 11272

➔ **120,000 Mf.** zu **4%** (auch getheilt)
sofort auszuleihen. Offerten unter Chiffre
N. 2 an die Exped. d. Bl. erbeten. 10903

18,000 Mf. auf gute Nachhyp. zu **5%** auszul. R. Exp. 8696

18,000 Mf. auf gute 1. Hypothek zu **4 1/2%** auszuleihen.
Näheres Expedition. 9696

Eine wenig gebrauchte **Chaise-longue**, 1 gebrauchtes
Sofa, eine neue **Waschkommode** und **Nachtisch** mit
Marmorplatte sehr billig zu verkaufen **kleine Schwal-
bacherstraße 5**, Parterre. 10186

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verk. Rheinstraße 39. I St. h. 5173

Ein prachtvoller, **Garnirter Gaslüster** (**Gold-
bronze**), Modellstück, noch nicht gebraucht ist für
den festen Preis von **400 Mark** Wegzugs halber
zu verkaufen. Näheres **Auskunft** ertheilt **Ritter's
Immobilien- und Kunst-Bureau, Taunus-
straße 45**, Baden. 11844

Alle **Tapezierenarbeiten** werden sofort billigst ausgeführt.
Näh. bei Herrn **Trog**, Nebbergasse 19 im Gemüseladen. 10823

Unterricht im **Porzellanmalen** in und außer dem
Haufe von **F. W. Nolte**, Maler, **Karlstraße 44**, eine
Stiege hoch. **Gelittet** wird alles Porzellan feuerfest. 86

Unterricht.

Familien-Pensionat für Knaben Adelhaidstraße 59.
Näheres sowie Prospekte durch den Inhaber

C. Faber,

8782 **R. v. Hofrath** und **Oberlehrer a. D.**

Ein evang. **Geistlicher**, im **Unterrichten** geübt und erfahren,
beabsichtigt für der **Nachhilfe** bedürftige Schüler der **Unterklassen**
b. **Gymnasien**, sowie der **Realschule** bei möglicher Wahrung der
Selbstständigkeit der Schüler eine **tägl. Arbeitsst.** einzurichten.
Näherer **Abonnementspreis**. Alles übrige **Jahrsfr. 24**, 2 St. 10547

Stud. math. sucht **Privatstunden** zu geben. Näheres
in der **Expedition** d. Bl. 6720

Eine gebildete **Dame**, lange Jahre als **Lehrerin** im **Ausland**
thätig, gibt **Unterricht** in der **deutschen, engl. und franz. Sprache**.
Näh. **Lehrstraße 5**. 8684

Eine **staatlich geprüfte Lehrerin** sucht noch einige **Privat-
stunden** zu ertheilen. Näheres **Karlstraße 17**. 86

Mit **October** beginnt der **Massenunterricht** im **Zeich-
nen und Malen** wieder. **Auskunft** hierüber ertheilt

August de Laspée,

Delaspéestraße 8.

10327

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine **alleinstehende Dame** sucht per **1. October** ein **einfach**
möbliertes Zimmer in **gesunder Gegend** für den **jährlichen Mietz-
preis** von ca. **120 Mf.** Näh. Exped. 11281

Für eine **Dame** wird bei **anständigen Leuten**
Pension gesucht. **Gef. Offerten** mit **Preisangabe**
unter **G. G. 309** an die **Exp. d. Bl.** erbeten. 11355

Eine **Dame** sucht in der **Nähe** der **Bahnhöfe** zwei **unmöblierte**,
schöne Zimmer mit **Bedienung**. **Offerten** nebst **Preisangabe**
unter **H. J. Hilf** an die **Exp. d. Bl.** erbeten. 8251

Angebote:

Adolphsallee 8 ist eine **Wohnung** von **5** event. **6** **Zimmern**
auf **October** oder **später** zu **vermieten**. 9525

Adolphsallee 33 ist eine **sehr geräumige Frontspitzwohnung**
von **2** **Zimmern**, **Küche** und **2** **großen Mansarden** nebst **Bu-
behör** an eine **sehr ruhige Familie** zu **vermieten**. 6871

Bleichstraße 8, II, möbl. **Zimmer** zu **vermieten**. 7677

Große Burgstraße 4, I, möblierte **Wohnung** mit **Küche**
oder **Zimmer** mit und ohne **Pension**. 11192

Ecke der Dotzheimer- u. Wörthstrasse

sind **Wohnungen** von **3** und **5** **Zimmern** mit **Balkon**, sowie
eine **Parterre-Wohnung** von **4** **Zimmern** mit **Balkon** und
eine **Frontspitze** von **3** **Zimmern** mit **allen Bequemlichkeiten**
und **Garten** auf **1. October** zu **vermieten**. 9369

Emserstraße 10 sind zwei **schön möbl. Zimmer** zu **verm.** 7621

Friedrichstraße 28 ein **gut möbl. Zimmer** zu **verm.** 10734

Friedrichstraße 45 möbl. **Zimmer** mit oder ohne **Pension**. 3200

Hellmundstraße 21, 1 St., sehr gut möblierte Zimmer, auch Pension billig zu haben. 10909
Hermannstraße 9, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 11138
Karlstraße 5, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer mit Cabinet und separatem Eingang zu vermieten. 11079
Kirchgasse 14 ein gutmöbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. 11308
Louisenstraße 20, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8823
Ludwigstraße 13 eine Wohnung zu vermieten. 11145
Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et. bei Frau Dr. Philipp, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62
Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Die Villa Nerothal 25

mit schönem Garten ist sofort möbliert **billig** zu vermieten. Näh. Tannusstraße 32 bei **Ph. Besier**, Möbelhändler. 10443

Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer. 6947
Draniensstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Zeuner**, große Burgstraße 12. 7613

Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herr-auf 1. October äußerst billig zu verm. Näh. das. 2 St. h. 7574
Röderstraße 25, Hinterhaus, ist ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 11293
Saalgasse 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10448
Schwalbacherstraße (Alleeite) 1-2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. N. G. 10995
Schwalbacherstraße 22, Alleeite, nächst der Infanterie-Kaserne, freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. 11301
Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11262

„Park-Villa“

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhause, herrschaftlich möblierte Wohnungen mit und ohne Pension. 6835

Steingasse 3, 2 St. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 10360
Tannusstrasse 45 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 6590
Wellrißstraße 2, Seitenbau, ist auf 1. October ein unmöbl. Bart-Zimmer, für Bureau oder Werkstätte geeignet, z. vm. 7947
Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477
Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629
Wilhelmstraße 42a, Ecke der gr. Burgstraße, elegant möblierte Wohnung mit Balkon, mit oder ohne Küche auch einzelne Zimmer. 10839

Wörthstrasse 10 zwei neu hergerichtete Wohnungen, jede von 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 9937

Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige Hoch-Parterre-Wohnung. Ge sundeste Lage, am Walde. Näheres Kapellenstraße 67. 5215

Sogleich oder später ist eine elegante Wohnung von 6-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden und Keller in der Nähe der Cur-Anlagen zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, III. 9500

Eine Wohnung mit Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Vorderhaus Parterre. 10922

Eine kleine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Adolphsallee 17. 10963
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253
 Wohnungen sind preiswerth zu vermieten
Gut möblierte Adelhaidstraße 16. 4

Möbl. Bel-Etage mit eingerichteter Küche zu vermieten Friedrichstraße 10. 10039

Möbl. Bel-Etage Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche, elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Aussicht auf den Kochbrunnenplatz und die Trindhalle, zu verm. 10396

Möbl. Wohnung (2 Zimmer, Küche) preisw. zu verm. Saalgasse 36, vis-à-vis dem Kochbrunnen. 10040

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8331

Zwei feinmöbl. Zimmer Friedrichstraße 10, zwei Treppen rechts. 10268

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer sind zu vermieten **Rheinstraße 84**. Näh. Parterre. 10272

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten Wellrißstraße 44, 1 Stiege links. 7121

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten **Draniensstraße 2, 2 Stiegen hoch.** 7667

Ein möbliertes Parterre-Zimmer und eine große Mansarde auf 1. October zu vermieten Draniensstraße 8 im Laden. 8798

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 21, 2 Tr. 10957

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Louisenstraße 27, Seitenbau, 2 St. hoch.** 8146

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspöeßstraße 8. 11131

Möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 24, Seitenbau Parterre. 11299

Möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 10, 2 St. h. 10835

Möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 11. 9493

Ein großes, möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Draniensstr. 18. 9484

Ein möbl. Zimmer zu vermieten H. Dohheimerstraße 5. 10815

Schön möbl. großes Zimmer zu vermieten Näh. Exp. 11087

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten große Burgstraße 17. 11185

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 2704

Möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstr. 9, 1 St. r. 10985

Ein anständiger Mann kann Theil an einem Zimmer nebst Kost haben **Emserstraße 15, I.** 11024

Ein unmöbl. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Wellrißstr. 1, I. 11086

Zu vermieten ein gr., unmöbl. Zimmer an eine einz. Dame oder zum Möbelaufbewahren. Näh. Röderallee 18, 1 St. h. 10372

Eine Mansarde billig zu verm., besonders geeignet für Möbel einzustellen. Näh. Hellmundstraße 32, I., links. 11303

Eine große Dachstube an eine einzelne Person zu vermieten **Michelsberg 6.** 11059

Zu vermieten per 1. October

ein schöner, geräumiger **Weinkeller**, ca. 40 Stück Wein haltend, mit Gas- und Wasserleitung. Näh. Exped. Daselbst ist auch eine Anzahl leere **Weinfässer** zu verk. 10828
 Junge Leute erhalten Kost und Logis **Grabenstraße 6.** 9441
 Arbeiter erhalten Kost und Logis **Marktstraße 29.** 10159

Eltsville am Rhein.

Zu schönem, am Rhein gelegenen Hause sind größere und kleinere möbl. und unmöbl. Wohnungen zu verm. Näh. Exp. 8261

„Villa Monbijou“, Erathstrasse II,

dicht am Curhause. Anfang October herrschaftlich möblierte Etagen, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension. 9412

1 oder 2 Schüler der hies. höh. Schulen finden auf gleich oder mit 1. Oct. gute Pension bei einem Lehrer. Näh. Exp. 11302

English Pension — 10 Neuberg. —

Rooms vacant Oct. 1th Special terms for a family staying the winter. 10838

Gelegenheitskauf!!

Schwarzseidene Schürzen,
schwarze Alpaca- „
farbige und weiße Thee- „
farbige Küchen- „
schwarze u. farbige Schul- „
 sowie alle Arten kleine Kinder-Schürzen
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl für die
 Hälfte des Preises 185

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindegäßchens.

Strickwolle in neuer frischer Waare,
 Strickwolle in besten englischen Fabrikaten,
 Strickwolle in couranten und modernsten Farben,
 Strickwolle, Professor Dr. Jaeger's Normalwolle,
 Strickwolle zu unerhöhten billigsten Preisen empfiehlt
 9585 W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Einfasslitzen

per Stück, 8 Mtr. lang, zu **ISPf.**
 und höher empfiehlt 7156
G. Wallenfels, Langgasse 33.

F a h r e w o h l !

Erzählung von A. Gobin.

(19. Fortf.)

Florentine richtete mit der Gewandtheit, die ihr stets zu Gebote stand, freundliche Worte an die Großmutter, während ihr Blick Marie streifte, deren Erscheinung sie überraschte. Das Bild eines in Wachsen begriffenen Bäckchens hatte sich in ihr festgesetzt; nun sah sie ein hohes, schlankes Mädchen mit zartgeformten Zügen, die zugleich Sanftmuth und Energie ausdrückten, und das weiche Organ, womit Marie Frau v. Reizenfeld's Anekdote beantwortete, klang musikalisch in ihre Ohren. Otto fügte seiner Vorstellung kein weiteres Wort hinzu. Er war durch die Blödsinnigkeit dieser Begegnung etwas außer Fassung gekommen und dankte es im Stillen der Tante, als diese der improvisirten Unterhaltung sehr bald ein Ende machte, indem sie sich mit ausgesuchter Höflichkeit empfahl.

„Mit Ihnen hätte ich noch ein Hühnchen zu pflücken,“ sagte die Großmutter zu Otto, während sie den Arm der Entelin wieder nahm; „es bleibt Ihnen aufgehoben bis zur nächsten Gelegenheit.“

„Wollen Sie Ihre Schelte nicht lieber gleich in Empfang nehmen, Herr Doctor?“ meinte Flory muthwillig. „Wir entbinden Sie der Ritterpflicht, uns zu begleiten, nicht wahr, Tante?“

Mit lächelndem Gruße setzte sie ihren Weg fort, während Otto einen Moment zögerte, sich dann wirklich der Großmutter angeschlossen und sie nach Hause begleitete, wo er sich vor der Thür verabschiedete. Die Entschuldigung, momentan sehr in Anspruch genommen zu sein, war Alles, was er auf ihre freundschaftlichen Vorwürfe erwiderte. Marie zeigte sich nicht minder wortkarg als er; Beide vermieden, einander anzusehen; als Otto seine Abschiedsverbeugung machte, gab ihr betroffenes Gesicht ihm ein Schuldgefühl mit auf den Weg.

Flory war inzwischen in glücklichster Stimmung heimwärts gezogen; nichts hätte ihr willkommener sein können, als dieser ungeachtete Anlaß, sich Otto's Wünschen süßsam zu zeigen. Sie lachte, als Tante Bertha ihr ärgerlich vorhielt, daß es nichts

Kleinbürgerlicheres gäbe, als auf der Straße anzuhalten, um Gespräche zu führen, nun gar, um sich mit fremden Leuten bekannt zu machen. „Wenn übrigens der Umgangskreis Deines Bräutigams diesem altmodischen Mütterchen gleicht, darfst Du ja gratuliren,“ spöttelte sie.

„D, das junge Mädchen ist sehr anziehend,“ widersprach Flory. „Sogar auffallend hübsch! Uebrigens scheint die Anziehungskraft gegenseitig. Du interessirtest das Fräulein so sehr, daß sie bei Deinem Anblick roth und blaß wurde.“

Die Bemerkung ward nur leise betont, doch fühlte Flory den Stachel der Absichtlichkeit. Sie zuckte die Achseln und sah geringschichtig auf ihre Tante nieder.

Als die Familie Abends am Theetisch saß, sagte Flory mitten aus anderem Gespräch heraus: „Ich habe mir Etwas ausgedacht, Otto! Irre ich mich nicht, so sagtest Du einmal, daß Fräulein Herford gut singt? Gestern hat mich mein Musiklehrer, in seinem Concert zum Besten der Ueberschwemmten Etwas zu spielen, und klagte bei dieser Gelegenheit über schwache Besetzung des Damen-Chors. Das gäbe eine Anknüpfung. Ich könnte das Fräulein bitten, sich an dem guten Werke zu betheiligen. Bist Du einverstanden?“

„Gewiß!“ erwiderte er mit einem Blick, dessen Wärme sie vor Vergnügen erröthen ließ. Sie beugte sich zu ihm und flüsterte:

„Ich war einsältig! Wenn Du fort sein wirst — die schreckliche Zeit! — dann wird es ein Dabjal sein, mit Menschen, die Dich so gut kennen, von Dir zu sprechen.“

„Muß Alles Dir dienlichbar werden?“ sagte er lächelnd.

„Warum nicht? Wohlverstanden, lassen wir es aber bis dahin bei der alten Anekdote. Es wird viel netter sein, wenn Deine Damen mich schon gut kennen, wenn sie erfahren, daß ich Deine Braut bin.“

Otto überlegte einen Augenblick, und stimmte dann durch ein Zeichen zu. Nachdem er heute nicht gesprochen hatte, zog er vor, das Schweigen zu bewahren, bis es nach Kurzem für Jedermann aufgehoben sein würde.

„Inzwischen besuche Du nur Deine Freundinnen getreulich,“ fuhr Florentine fort, und warf einen herausfordernden Blick auf Tante Bertha, „ich möchte Dich keinem entziehen, der Dir Vieles und Gutes erwiesen hat. Vielleicht begegnen wir einander dort.“

Sie war so heiter, daß Otto's Schweigsamkeit sie nicht störte. Seit der Morgenstunde, die ihr das bitter entbehrte Glück einer vollen Harmonie mit dem Geliebten zurückgab, hörte sie aus Reden und Schweigen nur den reinsten Klang heraus.

Gleich am folgenden Tage führte sie den Plan aus, welcher manchen Reiz für sie halte, auch den der Neugier. Daß sie ein kleines Öbnerbewußtsein mit zu Herford's nahm, war ihr selbst nicht klar, und es verbrauchte schnell, als sie sich mit der größten Einfachheit aufgenommen fand. Das Großmutterflüßchen, welches Otto ihr geschildert hatte, heimelte sie an. Behaglich plaudernd saß sie neben dem Lehnstuhl der alten Dame und blickte immer wieder auf Marie, deren Gesicht und Wesen sie bezauberte. Dazu trug auch der leise Widerstand bei, welchen sie empfand und den zu besiegen sie reizte. Es erschien ihr merkwürdig, dieses schlichte, hier fremde, in bescheidenen Verhältnissen lebende Mädchen nicht eifriger auf ihr Entgegenkommen eingehend zu finden. Wollte Flory gefallen, so mißlang ihr das aber fast nie. Sie gewann Mariens Zusage, sich morgen bei ihr einzufinden und zusammen zu musizieren.

Als sie ging, gab Marie ihr bis vor die Thüre das Geleite und kehrte nachdenklich in das Zimmer zurück. Sie ging schnellen Schrittes auf die Großmutter zu, blieb aber stehen, ohne das Wort gesprochen zu haben, das ihr auf den Lippen lag. Leise strich sie sich wiederholt über die Stirne und begann still ihre Blumen zu begießen.

„Ein sonderbares Mädchen,“ sagte die alte Dame. „Wie hat sie Dir gefallen, Marie? Ich möchte wissen, was für Augen sie hat?“

„Große, mächtige Augen,“ sagte Marie und schloß einen Augenblick ihre eigenen.

„Recht freundlich, Dich zum Singen aufzufordern! Ei, das kann ein lieber Umgang für Dich werden. Wenn unser Doctor wieder herkommt, muß er uns von ihr erzählen; er geht natürlich dort im Hause ein und aus.“

(Fortf. folgt.)

Großer Ausverkauf.



Ich mache hierdurch dem Publikum die gefällige Anzeige, daß ich meinen früheren Auktionsaal 8 Friedrichstraße 8 an den Auktionator Herrn **Wilhelm Klotz** vermietet habe und denselben bis zum 15. October d. J. räumen muß, weshalb ich den größten Theil meines Möbel-Lagers zu heruntergesetzten Preisen verkaufe, als:

alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, sowie compl. Wohn-, Schlaf-, Speise-, Herren- und Fremdenzimmer-Einrichtungen zc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel neu sind.

Ferd. Müller, Möbel- & Teppich-Handlung,

8 Friedrichstraße 8, Wiesbaden.

255

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. September d. J. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Güterboden des Taunusbahnhofes 3 Kisten Eier freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. September 1886.
262 **Schleidt, Gerichtsvollzieher.**

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag Vormittags 9 1/2 Uhr versteigern wir im Auftrage Abreise halber in dem Hause

Taunusstraße 31, Barterre, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung, als:

1 nussb., franz. Bett, complet, 1 2-schläfiges, tannenes Bett, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Barocksofa, 6 Barockstühle, 1 Kommode, 1 Console, 1 Kleiderschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Regulator, 2 Spiegel, Original-Gemälde, Kupferstiche, Glas, Porzellan, 1 Küchenschrank, Ausrichte, Küchentische, sowie sämtliche Küchengeräthe und -Geschirr.

354 **Bender & Co., Auktionatoren.**

Termin-Kalender.

Donnerstag den 23. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilien, Haus- und Küchengeräthen zc., in dem Hause Siffstraße 84. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Mobilien und Küchengeräthen, in dem Hause Taunusstraße 31, Barterre. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Damen- und Kindermänteln, Regenmänteln zc., in dem Versteigerungs- und Auktionsaal Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines guten Zugpferdes, eines neuen Karrens, Haus- und Küchengeräthe zc., in dem Hause Feldstraße 12. (S. Tgbl. 221.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Korkkastanien von häßlichen Bäumen, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 17. (S. Tgbl. 221.)

Modes.

Für die bevorstehende Winteraison empfehle die neuesten Damen- und Kinder-Filzhüte, Entformen, Federn, Agraffen, Bänder u. s. w. in schöner Auswahl billigst. Filzhüte werden zum Façonmiren angenommen, sowie alle Zubehöre geschmackvollst angefertigt.

11382

Maria Pott, Walramstraße 22.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir bei unserer Abreise nach Münster ein herzliches Lebewohl.
11429 **Heinrichsen & Frau.**

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, vermöglicher Kaufmann, welcher bereits längere Zeit ein eigenes Geschäft mit gutem Erfolge betreibt, wünscht sich nun, da seine Eltern weggezogen sind und es ihm an passender Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege zu verheirathen.

Junge Damen, welche häuslich erzogen und Lust an einem feineren Geschäft haben, werden gebeten, vertrauensvoll Offerten nebst Beifügung der Photographie und genauer Mittheilung der Verhältnisse zc. unter H. 50 postlagernd Wiesbaden bis zum 30. September einzusenden. Discretion selbstverständlich. 11408

Empfehle meinen neuhergerichteten oberen Saal zur Abhaltung von Gesellschaften, Versammlungen zc.
11453 **W. Bürstlein, „Deutscher Hof“.**

Seegrasmatratzen 10 Mt., Strohsäcke 6 Mt., Deckbetten 16 Mt. und höher, Kissen 6 Mt., fertigen Betten, neu, von 58 Mt. an zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5, Part. 8535

Badewanne, Schließ-Korb, Waschbüten zu verkaufen Adelsheidstraße 42, Barterre. 11398

Eine Balkon-Glaswand ist wegen Umzug billig zu verkaufen Rheinstraße 84, Barterre. 11411

Eine Dickwurzmachine wird zu kaufen gesucht im Bahnhüterhaus an der Mainzerstraße. 11427

Eine große Decorationspflanze ist zu verkaufen Siffstraße 14. Dasselbst ist auch eine Pumpe und eine Hundehütte abzugeben. 11393

Verloren, gefunden etc.

Ein Wagentuch, gez. S. M. von Mainz aus bis nach Wiesbaden am Dienstag Nachmittag verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im „Karlsruher Hof“. 11389

Verlaufen.

Ein weißer Bull-Terrier (Farbe weiß, schwarze Flecken), sehr schön, auf den Namen „Lady“ hörend, hat sich am Montag Abend verlaufen. Derselbe ist gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 4. 11407

Abhanden gekommen am Sonntag Nachmittag ein kleiner, weißer Hund (Hündin) mit gelben Abzeichen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Walmühlstraße 30. 11396

Gesucht wird Jemand, der gründlichen Unterricht im Billardspiel geben kann. N. Nicolassstraße 25, 2 Tr. 11423

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein j. anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht auf einige Tage in der Woche bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Näh. bei Haasen-stein & Vogler hier. (H. 64372) 361

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Kunden im Ausbessern der Wäsche und Kleider. N. Walramstr. 12, S. 11011

Eine tüchtige Weißzeugnäherin sucht noch einige Kunden. Näh. Louisenstraße 24 im Hinterhaus. 11493

Ein feineres Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Gef. Offerten nach Walramstraße 33, I, erbeten. 11380

Ein Mädchen sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Walramstraße 2, 3 Stiegen hoch rechts. 11333

Ein gutempfohlenes, feineres Hausmädchen sucht zum 1. October Stelle. Näh. Bleichstraße 4, 1 Treppe rechts.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Kirchgasse 11, Seitenbau rechts, Parterre. 11140

Ein Mädchen, welches sich in der feinen Küche ausbilden möchte, sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel. Gehalt wird nicht beantragt. Näh. Exped. 11032

Ein Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 33, 2 St. links. 11491

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier in Diensten stand, sucht Stelle. Näh. Nicolassstraße 22, Parterre. 11480

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Lahnstraße 3, Parterre. 11434

Ein junges, anständiges Mädchen, welches Kleidermachen gelernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 14, Mittelb. 1 St. hoch. 11456

Ein 15jähr. Mädchen sucht Stelle. N. Helenenstraße 17. 11386

Ein junges Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. N. N. Schwalbacherstraße 4, Stb. Part. 11426

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Gebildete junge Damen in die Lehre gesucht. Geschwister Broelsh, gr. Burgstraße 10.

Tüchtige Mäntel-Arbeiterinnen werden sofort gesucht. G. Weber, Tannusstraße 21. 11278

Geübte Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht Faulbrunnenstraße 9, 2. Etage r. 11501

Ein Lehrmädchen für Kleidermachen wird gesucht Adolphstraße 4, Parterre links. 11387

In ein Colonialwaaren-Geschäft wird ein einfaches, evangelisches Ladenmädchen aus guter Familie gesucht. Offerten unter W. No. 18 an die Exped. 11502

Neugasse 22 im Wehgerladen wird ein tüchtiges Ladenmädchen gesucht. 11440

Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, wird in eine Brod- und Fein-Bäckerei als Ladenmädchen gesucht. Näh. Exped. 11318

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Mühlgasse 7, 2. Etage. 10729

Mädchen können das Kleidermachen erl. Marktstraße 29. 11486

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründl. unentgeltl. erlernen Mauritiusplatz 6, 2. Etage. 11409

Gesucht eine perfecte Büglerin, sowie ein Mädchen, welches im Vorhängeausbessern geübt ist, im „Hotel Alleeaal“. 11252

Geeignete Persönlichkeit zur Gesellschaft und Pflege, sowie zum Vorlesen eines alten Ehepaares gesucht. Dauernde, gute Stelle. Offerten unter K. M. 22 an die Exped. erbeten. 11296

Eine tüchtige Monatfrau gesucht Bahnhofstraße 6. 11438

Ein braves, junges Mädchen für den Vormittag zu einem kleinen Kinde gesucht. Näh. Albrechtstraße 27, 2. St. 11481

Ein starkes Mädchen gesucht. Näh. Friedrichstraße 29. 9798

Ein tüchtiges, zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Näheres Louisenstraße 18, 1. Stock. 10863

Ein tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit wird per 1. October gesucht im 11007

Badhaus zum „goldenen Brunnen“, Langgasse 34. Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 36, Parterre. 11039

Ein Mädchen, welches auch Haus- und Handarbeit verstehen muß, wird zu einem Kinde gesucht. Ein solches, welches gut französisch spricht, erwünscht. Näh. Exped. 11290

Ein Dienstmädchen gesucht Hochstätte 4, 1 St. 11141

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf gleich gesucht Walramstraße 10, Laden. 11048

Gesucht zum 1. October ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres Kirchgasse 25. 11102

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann, gesucht kleine Kirchgasse 1, 3. Stock. 11098

Ein evangelisches Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn auf 1. October gesucht Neuberg 16. 11230

Gesucht ein junges, anständiges Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, Schöne Aussicht 3. Zu melden zwischen 9 und 11 Uhr. 11247

Gesucht ein ordentliches Mädchen zum 1. October Hellmundstraße 54, II. 11258

Ein kräftiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zu möglichst baldigem Eintritt gesucht Mainzerstraße 16. 11244

Gesucht zur einzelnen Dame ein evang. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, d. Frau Schug, Hochstätte 6. 11336

In der „Villa Anna“, Sonnenbergerstraße 13, wird zum 24. September ein gewandtes Zimmermädchen zum Fremdenbedienen gesucht. 11077

Ein Stubenmädchen, welches nähen und serviren kann, wird auf 15. October verlangt Wilhelmstraße 12, 1 Tr. 11031

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- u. Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 10089

Ein einfaches, reinliches Kindermädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen hoch rechts. 11347

Eine gesunde Ehenamme sucht Frau Antony, Hebamme, Wellstrichstraße 21. 11489

Gesucht gegen hohen Lohn zu einer adeligen Herrschaft ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 11488

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Tannusstraße 17. 11318

Gesucht ein Zimmermädchen und 1 Mädchen zu einer Dame durch Fr. Schmitt, Schachtstraße 5, 1. Stock. 11497

Ein braves, ehrliches Mädchen in kleine Haushaltung zum 1. October gesucht bei 11483

Brodtmann, Schützenhoffstraße 1.

Ein recht sauberes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn sofort nach Mainz gesucht. Näh. hierüber bei Baumecher & Co., Schützenhoffstraße 2. 11470

Ein Mädchen für Hausarbeit auf 1. October gesucht. Näh. Webergasse 26. 11460

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Duerstraße. 11441

Eine einzelne Dame sucht auf 1. Oct. ein ehrl., reinl. Mädchen, welches in der Küche und allen Hausarbeiten Bescheid weiß. Näh. Dambachthal 6, I, Vormittags von 10—12 Uhr. 11437

Gesucht zum 1. October ein nettes, tüchtiges Hausmädchen, welches serviren, bügeln und nähen kann. Näh. Expedition. 11447

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 33, Parterre. 11495

Ein kräftiges Mädchen gesucht Michelsberg 22 im Bäckerdien. 11476

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit verlangt bei zwei Damen Adelhaidstraße 44, III. 11479

9278

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht Rheinstraße 40. 11420
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich ein Mädchen für Hausarbeit auf 1. October gesucht Rheinstraße 42, Parterre. 11402
 Eine zuverlässige Person gegen guten Gehalt zu Kindern gesucht. Offerten unter v. G. 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 11388
 Ein fleißiges, ev. Mädchen gesucht Rheinstraße 75, I. 11404
 Ein ordentliches Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, auf gleich oder 1. October gesucht. Zu melden Dambachthal 9a. 11397
 Gesucht gegen hohen Lohn für den 1. October oder früher ein flinkes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kocht und die Hausarbeit gründlich versteht; dasselbe muß in feineren Häusern gebient haben. Näh. Exped. 11418
 Ein gesundes, braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn für in's Ausland gesucht Müllerstraße 9, I. 11383
 Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird für eine ruhige Haushaltung nach auswärts gesucht. Näh. Viebricherstraße 4a. 11449
 Eine Haushälterin gesucht Schiersteinerweg 11, Mittelbau. 11424
 Ein junges, williges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Wellrißstraße 10, II. 11448
 Ein Möbelschreiner gesucht Morizstraße 9. 11018
 Ein Tapeziergehülfe wird gesucht von C. Reuter, Louisenplatz 7. 11421
 Tüchtige Dachdecker für mein Berliner Geschäft gesucht. Carl Meier, Morizstraße 21. 10854
 E. Aushilfskellner für Sonntags gej. i. „Rheingauer Hof“. 11401

Diener,

der mit der Krankenpflege vertraut ist, wird nach Mainz gesucht. Näh. Exped. 11248
 Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen Mauergasse 13. 6039
 Ein **Paßbursche** gesucht im „Central-Hotel“. 9779
 Hausbursche gesucht Faulbrunnenstraße 5. 11047
 Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 40. 11419
 Ein zuverlässiger **Knecht** gesucht Langgasse 5. 11498
 Zwei tüchtige **Pferdewärter** werden per sofort für dauernde Stellung gesucht Louisenstraße 4. 11406

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesucht:

Zu miethen gesucht

für eine englische Familie per 3. October auf mehrere Monate in einem Hause in warmer, geschützter Gegend und in der Nähe von Gärten eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern. Näheres bei Chr. Krell, Stiftstraße 7. 11502
 Gesucht zum 1. October einfaches Zimmer mit Bett und Ofen. Näh. Adolphsallee 45, II. 11498
 Zum 1. October suchen 2 j. Leute 1 möbl. Zimmer mit Cabinet. Offerten mit Preisangabe unter E. R. 27 postlagernd. 11399
 Ein junger Mann sucht ein leeres Zimmer, in welchem auch gearbeitet werden kann. Näh. Exped. 11400
 Ein junger **Kaufmann** sucht Pension mit einfacher, kräftiger Kost und Familienanschluß. Offerten mit Preisangabe Grabenstraße 2, 2 St., erbeten. 11395
 Gesucht für einen jungen Kaufmann auf 1. October ein möbliertes Zimmer. Off. unter E. W. 72 an die Exp. 11436
Ich suche ein Bureauzimmer, event. mit Möbel (Parterre oder 1 St. h.) für mein Immobiliengeschäft. **Jos. Imand**, z. B. Bureau Kirchgasse 8, Privatwohnung Weilstraße 2. 122
Angebote:
 Bleichstraße 10 möbliertes Zimmer zu vermieten. 11392

Langgasse 3 schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. — Gute Küche. 11473
 Stiftstraße 14 sind 1—2 möbliertes Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11394
Stiftstraße 22 zwei ineinandergehende, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11432
Arbeiterwohnung, „Fasengarten“ zu vermieten. Näheres bei **Bonheim & Morgenthau**. 11415
 Junge Kaufleute finden in guter Familie möbliertes Zimmer mit und ohne Pension preiswürdig. Näh. Exped. 11464
 Ein auch zwei schön möbliertes Zimmer für dauernd zu vermieten Häfnergasse 10, nahe der Webergasse. 11483
 Ein gutmöbl. Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten Faulbrunnenstraße 6, 2 Stiegen hoch. 11487
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus, 2 Treppen hoch rechts. 11461
 Ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch bürgerl. Mittagstisch, an einen Herrn auf den 1. October billig zu vermieten Mühlgasse 5, 2. Stock. 11416
Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, I. 11439
 Ein Gymnasiast, welcher zwei Jungen der Realschule Nachhilfstunden geben könnte, kann dafür Wohnung und Kost erhalten. Näh. Exped. 11384

Zwei Mansarden

ohne Feuerung zu vermieten. Näh. bei Philipp Rager, Keugasse 7. 11444
 Die **Parterre-Räumlichkeiten** und der **Laden Delaspée-straße 6** sind auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Georg Reineker**, Michelsberg 22. 11512
 Junge Leute erhalten **Logis** Häfnergasse 5. 11513

Immobilien, Capitalien etc

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Haus, dreistöckig, mit Gärten, dicht der Rheinstraße, für 36,000 Mk. zu verkaufen durch **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 11526

Die v. Larische Besizung

3 Viebricherstraße 3 10716
wegzugshalber zu verkaufen event. mit dem Mobiliar.
Elegantes Haus mit schönem Garten, in feinsten Lage, welches eine Etage frei rentirt, für 95,000 Mk. zu verk. d. **G. Mahr**, gr. Burgstr. 14. 11526
 40 Ruthen **Garten** an der Mainzerstraße zu verkaufen oder als Lagerplatz zu verpachten. Näheres Langgasse 5. 11499
5000 Mark werden gegen Sicherheit gesucht. Offerten unter **G. R. 70** an die Exped. d. Bl. erbeten. 11422
3000 Mk. auf 5 Jahre gegen jährliche Rückzahlung von 600 Mk. und gute Zinsen von einem soliden Geschäft gesucht. Offerten unter **A. B. 960** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 11469

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 21. September.

Geboren: Am 17. Sept., dem Herrnschneidergesellen **Johann Simon** e. L. — Am 17. Sept., dem Eisfabrikanten **Joseph Straus** e. S., N. Julius Salomo.
 Aufgeboren: Der Kutscher **Johann Christian Böller** von Mensfelden, Kreises Limburg, wohnh. dahier, und **Caroline Philippine Dauster** von Ohren, Kreises Limburg, wohnh. zu Ohren, früher dahier wohnh. — Der Buchhändler **Jacob Schugt** von Kessenich bei Bonn, wohnh. zu Freiburg im Breisgau, und **Auguste Marie Elisabeth Stummel** von hier, wohnh. dahier. — Der Stationsaspirant **Johann Weber** von Neuenhain, Kreises Homburg, wohnh. zu Opiex, und **Johannette Philippine Pfeiffer** von hier, bisher dahier wohnh. — Der Schuhmacher **Christian Friedrich Wilhelm Steiger** von Walsdorf im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und **Johannette Caroline Bredt** von Neuhof im Untertaunuskreise, wohnh. dahier. — Der Schmied **Peter Linsheld** von Winden im Unterlahnkreise, wohnh. dahier, und **Margarethe Jung** von Weinähr im Unterlahnkreise, wohnh. dahier. — Der Schuhmachergehülfe **Joseph Schimezel** von Eger in Böhmen, wohnh. dahier, und **Pauline Leonore Friederike Herrmann** von Meiningen im Herzogthum Sachsen-Meiningen, wohnh. dahier. — Der Tapezierer **Carl Christian Moriz Wahlert** von Sonnenberg, wohnh. dahier, und **Philippine Kröck** von hier, wohnh. dahier.
 Verheiratet: Am 21. Sept., der Kaufmann **Siegmond Landau** von

Beifenan, Kreisf. Mainz, wohnh. dahier, und Olga Jacoby von hier, bisher dahier wohnh. — Am 21. Sept., der Apotheker Hermann Heinrich Theodor Blate von Celle in der Provinz Hannover, wohnh. zu Ludwigshafen, und Adolfinie Susanne Johanna Jais von hier, bisher dahier wohnh. — Am 21. Sept., der Schauspieler Otto Alexander Oscar Bahlau von Berlin, wohnh. fortan zu Moskau, und die Schauspielerin Johanna Margarethe Emilie Henriette Amalie Miller von hier, bisher dahier wohnh. — Am 21. Sept., der Ingenieur und Lieutenant der Landwehr Ernst August Robert Leonhard Schulz von Gassel, wohnh. zu Nemtscheid, und Emilie Charlotte, genannt Emma Neff von Dillenburg, bisher dahier wohnh. Gestorben: Am 20. Sept., Heinrich, S. des Steinhaergehilfen Carl Tremus, alt 11 M. 27 J. — Am 20. Sept., Friedrich Philipp, S. des Tagelöhners Philipp Schmitz, alt 9 M. 8 J.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 22. September 1886.)

Adler:
Knickenberg, Kfm., Berlin.
Buchner, Fr., Würzburg.
Auer, Kfm., Köln.
Feuser, Kfm., Köln.
Holzklaun, Comm.-Rath, Siegen.
Kanzlow, Ass. m. Fr., Königsberg.
Coblentz, Kfm., Deutz.
Müller, Decan, Grenzhausen.
Bernhard, Kfm., Berlin.
Dresler, Comm.-Rath, Crenzthal.

Allesaal:
Laan, Pfarrer m. Fr., Goes.
van Oordt, Fr. m. Bd., Rotterdam.

Bären:
Stadel, Kfm., Königsberg.

Belle vue:
Ries, Fr., Boston.
Salomon, Rent., Mainz.

Zwei Bücke:
Zahnbauer, Mainz.
Cölnischer Hof:
v. Rathenow, Offiz., Ludwigslust.

Hotel Dahlheim:
Leithold, m. Fr., Berlin.

Wasserheilanstalt Dietenmühle:
Rothschild, Ass., Köln.
Meyer, Fr. m. Bed., Hannover.
Stiebel, Fr. m. Tocht., London.

Einkorn:
Drüser, Mainz.
Langenstern, Constanz.
Birkenbuhl, Lehrer, Dillenburg.
Mayer, Caplan, Ravensburg.
Heim, Cronach.
Wasserburger, Kfm., Bielefeld.
Weissensee, Coblenz.

Eisenbahn-Hotel:
Koerber, Dr. med. m. Fr., Lichtenau.
Pädmonges, Schaffhausen.
Haffner, Comm.-Rath, Posen.
Sturm, Offizier, Berlin.

Engel:
Zinner, Pfarrer, Veilsdorf.
Aldinger, Fr., Färth.
Wimmer, Comm.-Rath, Annaberg.
Wimmer, Frl., Dresden.
Höig, Schwesun.

Englischer Hof:
Saxby, Frl. Rent., England.
Kininmouth, m. Fr., Schottland.
Woldersen, m. Fr., England.
Veith-Stern, Kfm., Warschau.
Bullinger, Rittergutsbes. m. Fam., Topfen.

Europäischer Hof:
Loewenstein, Paris.
Grieshammer, Inspector m. Fr., Heidelberg.

Grüner Wald:
Brass, m. Fr., Dortmund.
Lehner, Königl. Staatsanwalt m. Fr., Würzburg.
Bertram, m. Fam., Königswinter.
Hagemer, m. Fr., Crefeld.
Rubens, Kfm. m. Fr., Cronenberg.
Heymbeck, Kfm., Amsterdam.
Haas, Hüttenbes., Dillenburg.
Caan, m. Fr., Maastricht.

Goldene Kette:
Stöckicht, Decan, St. Goarshausen.

Hotel „Zum Hahn“:
Seyberth, Stat.-Vorsteher, Trier.
Baum, Trier.
Aronstein, Kfm., Brüssel.
Bode, m. Fr., Petersburg.
Weiler, Lehrer, Saarbrücken.
Gammel, Lehrer, Saarbrücken.
Conrad, Lehrer, Saarbrücken.

Vier Jahreszeiten:
Kaulla, m. Fr., Stuttgart.
Plate, Fr. Oberförster m. T., Celle.
Plate, Ref., Celle.
Sailer, Capitän m. Fr., Philadelphia.
Mendelssohn, m. Fr., Berlin.
Wicke, Madrid.
Perez, Madrid.
Lyne, Fr. m. Tocht., London.
Reilmud, Teschendorf.
Bonhey, m. Fam. u. Bonne, Paris.

Goldenes Kreuz:
Datz, Mainz.
Immerschitt, Rent., Mainz.
Erben, Mainz.

Weisse Lilien:
Eden, Kfm., Bremen.

Nassauer Hof:
Chery, Marseille.
Müller, w. Fr., Magdeburg.

Nonnenhof:
Frings, Kfm., Dulkan.
Held, Decan, Runkel.
Celarius, Decan, Battenberg.
Planker, Ingen., Düsseldorf.
Heller, Assistent, Mülheim.
Selig, Kfm., Köln.
Brims, Kfm., Hamburg.
Woeller, Kfm., Heilbronn.
Königsberger, Kfm., Ems.

Hotel du Nord:
Gallwey, m. Fr. u. Bd., London.
Simpson, m. Fr., London.
Vorlaender, Fr. m. Tocht., Siegen.

Hotel Quisisana:
Stevenson, m. Fr., England.
Breuer, Köln.
Graham, Schottland.

Rhein-Hotel:
Anderson, m. Fr., Upper-Norwood.
Smith, m. Fr., London.
Reiet, m. Fr., Amsterdam.
v. Scheibler-Hülhoven, Landrath, Heinsberg.
Herz, Banquier, Weilburg.
Leoni, Rent. m. Fr., Brüssel.
Müller, Kfm. m. Fr., Berlin.
Getter, Amtsricht. m. Fr., Hannover.

Römerbad:
Müller, Dr. med., Waldheim.
Koopmann, Frl., Amsterdam.
Leon de Haas, Amsterdam.
Arnold, Fr., Altenburg.
Claus, Frl., Altenburg.

Rose:
Fox, Oberst, Irland.
Fox, Fr., Schottland.
Packe, Fr., Stretton-Hall.
Tanise, Dublin.
Jordan, Irland.
Russel, Fr., Philadelphia.
Evans, Fr., Philadelphia.
Egner, Frl., Philadelphia.
Widemann, Honolulu.

Weisses Ross:
Seiferheld, Fbkb., Hall.
Krämer, Oehringen.
Melde, Prof. m. Fam., Marburg.

Schützenghof:
Gergens, Dr. m. Fr., Zweibrücken.
Siewers, Fr. Dr., Bonn.
Siewers, Frl., Bonn.

Tausmus-Hotel:
Voigt Frl., Krakau.
Cruse, Reg.-Rath m. Fr., Wolfenbüttel.
Kirch, Frl. m. Schw., Königswinter.
Sauvoge, Kfm. m. Bruder, Köln.
Tapiser, Coblenz.
Boos, m. Fr., Wien.
Killey, Fr. m. Fr., Liverpool.
Koenig, Dr., Elberfeld.
Starker, Stud., Chemnitz.
Götzy, Stud., Chemnitz.
Rowloff, Manchester.
Gougt, Manchester.
Klinge, Fr. Ger.-Rath, Wernigerode.
Beck, Wernigerode.
Quistorp, Com.-Rath, Stettin.
Crofton, m. Bd., London.
Latze, Kiel.

Hotel Victoria:
Kreitz, Rent. m. Fr., Antwerpen.
Nouveau, Pfarrer, Cubach.
Schreyer, Fr. Consul m. Enkelin, Stettin.
Oustinoff, Russland.
Lerberghe, Gaue.
v. Leberghe, Frl., Gaue.

Hotel Vogel:
Wynmalen, m. Fr., Haag.
Bühler, Kfm. m. Schw., Bielefeld.
Währing, Kfm., Düren.
Mosch, Minister-Secret. m. Fr., Wien.
Kau, Barmen.
Lepke, Reg.-Rath, Bromberg.
Lepke, Lieut., Bromberg.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Donnerstag: „Marie, oder: Die Regimentstochter“.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Heckbrunnens und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Berkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 8 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen
ber Station Wiesbaden.

1886. 21. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	743,8	741,9	741,6	742,4
Thermometer (Celsius)	15,6	21,6	15,0	17,4
Luftspannung (Millimeter)	11,2	7,8	12,4	10,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	41	98	75
Windrichtung u. Windstärke	stille	schwach	f. schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt	thw. heiter	bedeckt	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	2,0	—

Abends Wetterleuchten, von 1/9 Uhr an Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 21. September 1886.

Selb.		Bes. f. el.	
Holl. Silbergeld 168 Rm.	— Pf.	Amsterdam 168,50 ba.	
Dufaten	9 46	London 20,415—420 ba.	
20 Frs.-Stücke	16 18	Paris 80,65 ba.	
Sovereigns	20 36	Wien 162,25—20 ba.	
Imperialcs	16 73	Frankfurter Bank-Disconto 8%	
Dollars in Gold	4 20	Reichsbank-Disconto 8%	